

kontakt

24.2025

18. 12./-,80 €

Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)
Abonnementsverwaltung: Stadtamt Herrnhut,
Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut, Telefon 035873 34910
Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten

Amtsblatt der Stadt Herrnhut

für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde

Kofferkrippe aus dem II. Weltkrieg

Die Krippe stammt aus der Sammlung von Marita und Tilo Böhmer aus Ostritz. Sie wurde den beiden von einer Frau aus Görlitz übergeben, deren Vater sie im II. Weltkrieg im Schützengraben gebaut hat. Der Erbauer hat in der Krippe einen Wolf untergebracht, der das Böse des Krieges symbolisieren soll.

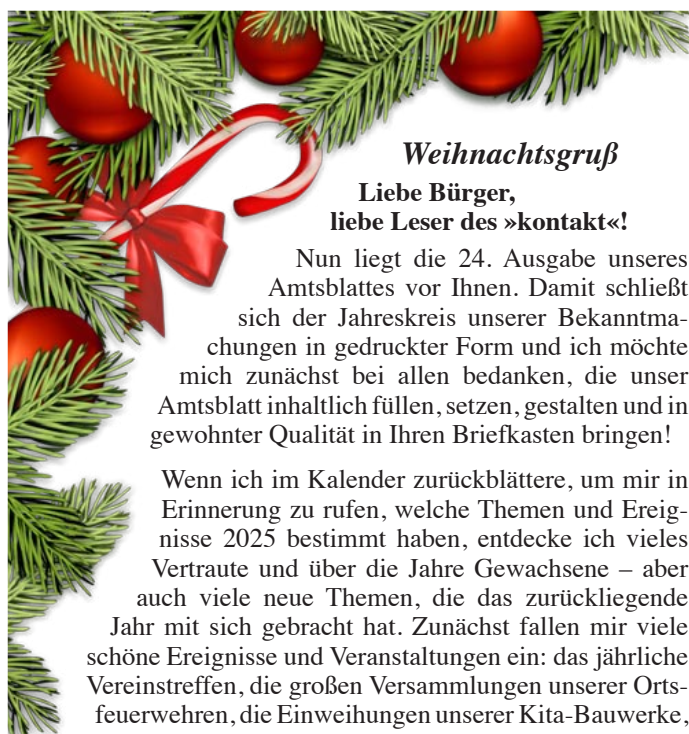


FROHE WEIHNACHTEN ALLEN LESERN DES »kontakt«

VERANSTALTUNGSKALENDER

Donnerstag	18.12.2025	Ruppersdorf	10.30 Uhr	Grundschule »C. W. Arldt«: Krippenspiel der Religionskinder Kl. 3 und 4 in der Kirche Ruppersdorf (K 23, S. 10)
		Herrnhut	18.30 Uhr	KinoAbend in den Räumlichkeiten der Tagespflege am Zinzendorfplatz 16 (K 23, S. 8)
		Großhennersdorf	17.00 Uhr	Weihnachtsmärchen im Begegnungszentrum (S. 15)
		Herrnhut	19.00 Uhr	Open-Air-Lesung im Pavillon vor der CoBu (K 23, S. 7)
		Herrnhut	19.30 Uhr	Akademie Herrnhut: »Europas imaginierte Weltmacht. Stefan Zweig und die Imperien« , Vortrag von Prof. Dr. Marian Nebelin (TU Chemnitz), im Komenský (K 23, S. 7)
Freitag	19.12.2025	Großhennersdorf	10.30 Uhr	Grundschule »Henriette Sophie von Gersdorff«: Krippenspiel der Religionskinder Kl. 3 und 4 in der Kirche Großhennersdorf (K 23, S. 9)
		Großhennersdorf	17 + 20 Uhr	Weihnachtsmärchen im Begegnungszentrum (S. 15)
		Ruppersdorf	18.00 Uhr	Förderverein OFw Ruppersdorf: Mitgliederversammlung mit Weihnachtsfeier im Feuerwehrheim (K 23, S. 20)
Sa. + So. 20. + 21.12.2025		Großhennersdorf jew.	15.00 Uhr	Weihnachtsmärchen im Begegnungszentrum (S. 15)
Sa. + So. 20. + 21.12.2025		Zittau	10.00 Uhr	Dronte-Theater »Leuchtturmwärter Käpt'n Boma – Die Keksdose« , im Kronenkino (S. 7)
Samstag	27.12.2025	Herrnhut	16.00 Uhr	HSV 90 e.V.: Weihnachtsfußballturnier (S. 16)
Montag	29.12.2025	Strahwalde	19.00 Uhr	MFG Lonesome Riders Pließnitztal e.V.: Feuerzangenbowle
Dienstag	30.12.2025	Berthelsdorf	18.00 Uhr	Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e.V.: »Romantisches Panoptikum – 12 Märchenfiguren erkunden die Romantik« , Theater mit Johannes Gärtner, Dresden, im Zinzendorf-Schloss (S. 6)
Samstag	3.1.2026	Herrnhut	14.00 – 15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Ausstellungsgespräch mit Kindern und Eltern: Und der Haifisch, der hat Zähne – was wir sehen und was dahinter steckt (S. 9)
Sonntag	4.1.2026	Herrnhut	14.00 – 15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Geführter Rundgang durch die Sonderausstellung: Cook – Begegnungen im Pazifik (S. 9)
Samstag	10.1.2026	Herrnhut	10.00 – 13.00 Uhr	Ev. Zinzendorfschulen: Tag der offenen Tür (S. 7/8)
		Berthelsdorf	ab 17.00 Uhr	Feuerwehr Berthelsdorf: »Der Weihnachtsbaum brennt« am Gerätehaus der FFw (S. 11)
Sonntag	11.1.2026	Herrnhut	14.00 – 15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Ausstellungsgespräch: James Cook und das »Paradies Südsee« – einem Mythos auf der Spur (S. 10)
Mo.–So.	12.–18.1.2026	verschiedene Orte		Ökumenische Gebetswoche (S. 22)
Dienstag	13.1.2026	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: Kreativgruppe (S. 14)
Mittwoch	14.1.2026	Großhennersdorf	14.30 Uhr	Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen: Rückblick ins Vereinsjahr mit Abendbrot (S. 14)
		Herrnhut	14.30 Uhr	Seniorenverein Herrnhut e.V. Erster Treff 2026 beim ASB (S. 19/20)
Donnerstag	15.1.2026	Ruppersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Ruppersdorf: Geburtstagsfeier 2. Hj. 2025 im Vereinsheim des TSV Ruppersdorf (S. 20)
		Herrnhut	15.00 – 18.30 Uhr	Blutspende im Feuerwehrheim, Civitatenweg 3 (S. 5)
		Herrnhut	19.00 Uhr	Literaturkreis in der Comenius-Buchhandlung (S. 7)

Amtliche Nachrichten



Weihnachtsgruß

Liebe Bürger,
liebe Leser des »kontakt«!

Nun liegt die 24. Ausgabe unseres Amtsblattes vor Ihnen. Damit schließt sich der Jahreskreis unserer Bekanntmachungen in gedruckter Form und ich möchte mich zunächst bei allen bedanken, die unser Amtsblatt inhaltlich füllen, setzen, gestalten und in gewohnter Qualität in Ihren Briefkasten bringen!

Wenn ich im Kalender zurückblättere, um mir in Erinnerung zu rufen, welche Themen und Ereignisse 2025 bestimmt haben, entdecke ich vieles Vertraute und über die Jahre Gewachsene – aber auch viele neue Themen, die das zurückliegende Jahr mit sich gebracht hat. Zunächst fallen mir viele schöne Ereignisse und Veranstaltungen ein: das jährliche Vereinstreffen, die großen Versammlungen unserer Ortsfeuerwehren, die Einweihungen unserer Kita-Bauwerke, das Schulfest in Grobhenndorf, Sonderausstellungen im Heimatmuseum, Besuche bei verschiedenen Vereinsversammlungen, Treffen und Planungen mit engagierten Bürgern, Sport- und Feuerwehrfeste, großartige musikalische Ereignisse, die Planungen zum 730-jährigen Ortsjubiläum Grobhenndorf, der Abschluss verschiedener Bauprojekte und die Projektplanungen für die Zukunft – um nur einiges zu nennen. Zu all den schönen Erinnerungen gehören aber auch kritische und traurige. Nicht alles ist gelungen. Manches ist auch den begrenzten zeitlichen oder finanziellen Möglichkeiten zum Opfer gefallen – manches Projekt kommt nicht so voran, wie es vielleicht wünschenswert wäre.

Grundsätzlich überwiegen jedoch der positive Rückblick und die optimistische Vorausschau.

Das Wichtigste im Laufe des Jahres sind jedoch die Menschen, die Begegnungen mit engagierten Bürgern, die sich einbringen und die mit anpacken. Dabei ist es egal, ob dies bei der Feuerwehr, in einem Verein, in einer Kirchgemeinde oder ganz privat im Stillen geschieht. Viele kleine und größere Bausteine fügen sich im Jahreslauf zu einem großen Ganzen, auf das wir alle auch stolz sein dürfen. Ich bedanke mich ausdrücklich für das Mitdenken und das Mittun in so vielen unterschiedlichen Bereichen und an so vielen unterschiedlichen Stellen unseres Ortes!

Genauso herzlich danke ich allen Mitgliedern des Stadtrates und den Mitarbeitern des Stadtamtes für das vertrauensvolle und engagierte Miteinander.

Mit diesem positiven Rückblick auf das zurückliegende Jahr können wir auch beherzt und optimistisch auf das kommende Jahr 2026 blicken. Ich wünsche Ihnen allen – ob nah oder fern – ein friedliches und erholsames Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr!

Ihr Willem Riecke

Aus dem Stadtrat

Die letzte Sitzung des Stadtrates in diesem Jahr fand am 4. Dezember statt. Nach den üblichen Formalitäten und der Protokollkontrolle berieten die Stadträte über die Höhe der Gebühren der Elternbeiträge in den Kindertagesstätten. Auf Grund der zurückliegenden Betriebskostenabrechnung 2024 und der Prognose 2025 ergeben sich Kostensteigerungen. Gleichzeitig sinkt der prozentuale Anteil der Elternbeiträge im »Finanzierungsmix«. Die Stadt ist gehalten, einen prozentualen Anteil an der Elternfinanzierung von 15 bis 30 Prozent (Krippe 15–23 %) zu halten. Gerade im Krippenbereich bewegen wir uns zwischen 15 und 16 %. Also an der untersten Grenze der Elternbeiträge.

Nach einer intensiven Debatte wurde per Beschluss mehrheitlich die Erhöhung der Elternbeiträge beschlossen. Die Stadträte sehen diese notwendige Erhöhung trotzdem mit Sorge. Es wurde deutlich gemacht, dass gerade Familien mit Kindern besonders unterstützenswert sind.

Im folgenden Tagesordnungspunkt wurde die Erhöhung der Eintrittspreise für das Heimatmuseum beraten und beschlossen. Diese Maßnahme trägt zur Konsolidierung der kommunalen Finanzen bei. Zukünftig kostet der Eintritt für einen Erwachsenen 4,- Euro.

Anschließend berieten die Stadträte über ein Bauvorhaben des Christlichen Zentrums e.V. am Jesus-Haus (ehemaliges Krankenhaus). Dort sollen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Erdgeschoss durchgeführt werden. In diesem Zusammenhang ist vorgesehen, zwei Eingänge mit außen liegenden Treppenanlagen zu errichten. Auch dazu wurde eine umfassende Debatte geführt und schlussendlich wurde dem Vorhaben mehrheitlich zugestimmt.

Nachfolgend wurde der Abrechnungsbeschluss zu den neu errichteten Informationstafeln bestätigt und diverse Spendeneingänge beschlossen.

Damit endete ein bewegtes und intensives Jahr des Stadtrates. Auf einer Klausurtagung und Sonderveranstaltungen gab es viel Beratungsbedarf – insbesondere vor dem Hintergrund der angespannten finanziellen Situation.

Ich danke allen Mitgliedern unseres Stadtrates für das Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit im Interesse unseres Ortes!

W. Riecke, Bürgermeister

Hinweis Silvesterfeuerwerk / Böllerei

In vielen Orten werden dieser Tage Verbotszonen für Silvesterfeuerwerk oder Böllerei erlassen oder diskutiert. Eine ähnliche Verfahrensweise gibt es bisher (!) in unserem Ort nicht.

Da es aber regelmäßig zu Beschwerden im Zusammenhang mit Silvesterfeuerwerk oder Böllerei kommt, sei auf folgende grundsätzliche Regeln hingewiesen:

Silvesterfeuerwerk oder Böllerei ist grundsätzlich verboten: in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen und Wohnheimen sowie neben besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen.

Fortsetzung Seite 4

Manuskripte für den »kontakt« per Mail an
kontakt@gustavwinter.de

**Der nächste »kontakt«
erscheint am 15.1.2026 mittags
Redaktionsschluss: Fr., 9.1. – 13 Uhr**

Genauso ist es verboten, Feuerwerk in der Nähe oder innerhalb von Menschengruppen zu zünden. Allgemein gilt selbstverständlich der Grundsatz, dass auch Silvester die **gegenseitige Rücksichtnahme und Vorsicht** geboten ist.

Darüber hinaus ist darauf hinzuweisen, dass die verursachten Verunreinigungen oder Müll selbstständig beseitigt werden.

W. Riecke, Bürgermeister

Das Stadtamt Herrnhut bleibt in der Zeit vom 23. Dezember 2025 bis einschließlich 2. Januar 2026 geschlossen.

Ab dem 5. Januar 2026 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Sekretariat

Beschlüsse aus der 15. öffentlichen Stadtratssitzung vom 4.12.2025

Beschluss Nr.: 106/12/2025

Der Stadtrat Herrnhut beschließt die Erhöhung der Elternbeiträge (Grundbeträge) für die Betreuung und Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege ab 1.3.2026

- Krippe auf 260,00 € / Monat
- Kindergarten auf 157,00 € / Monat
- Hort auf 85,00 € / Monat

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 15 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 12 + 1

Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 5, Stimmenthaltungen: 1

Beschluss Nr.: 107/12/2025

Der Stadtrat Herrnhut bestätigt die Anhebung der Eintrittspreise im Heimatmuseum zum 1.1.2026 entsprechend der vorliegenden Aufstellung.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 15 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 12 + 1

Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 3

Beschluss Nr.: 108/12/2025

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut erteilt zum Antrag des Christlichen Zentrum Herrnhut e.V. zu den Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Erdgeschoss des Jesus-Hauses in Herrnhut für eine Gäste-Lounge das Einvernehmen nach § 36 BauGB und § 69 SächsBO.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 15 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 12 + 1

Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 5, Stimmenthaltungen: 1

Beschluss Nr.: 109/12/2025

Der Stadtrat Herrnhut erkennt die Schlussabrechnung zur Lieferung und Montage von Informationstafeln wie vorstehend an.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 15 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 12 + 1

Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 1

Beschluss Nr.: 110/12/2025

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut nimmt die erhaltenen Geldspenden in Höhe von 550,00 € an und beschließt, diese entsprechend ihrer Zweckbestimmung zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 15 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 12 + 1

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr.: 111/12/2025

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut nimmt die erhaltenen Geldspenden in Höhe von 491,00 € an und beschließt, diese entsprechend ihrer Zweckbestimmung zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 15 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 12 + 1

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr.: 112/12/2025

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut nimmt die erhaltene Geldspende in Höhe von 2.500,00 € an und beschließt, diese entsprechend ihrer Zweckbestimmung zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 15 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 12 + 1

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

W. Riecke, Bürgermeister

Einladung zur 16. öffentlichen Stadtratssitzung am Donnerstag, dem 8. Januar 2026, 19.30 Uhr im Feuerwehrheim Herrnhut

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle
3. Projektvorstellungen
- 3.1 K 8613, Ersatzneubau Bauwerk 13 und Stützmauer in Berthelsdorf (bei Krumpolt)
Gemeinschaftsmaßnahme zwischen dem Landkreis Görlitz und der Stadt Herrnhut
- 3.2 Ersatzneubau Stützmauer Untere Dorfstraße
Höhe Grundstück 59 bis 65 im Ortsteil Ruppertsdorf
4. Entscheidung über die Durchführung von Baumaßnahmen (Baubeschluss)
- 4.1 Energetische Neuanlage Straßenbeleuchtung im Zuge Ausbau K 8613 im OT Berthelsdorf
5. Informationsvorlage zum Ergebnis der Brückenprüfung Untere Dorfstraße im Ortsteil Großenhennersdorf
»Brücke zum Kindergarten«
6. Bauleitplanung
- 6.1 Beschluss zum Vertrag über die Durchführung von Kompensationsmaßnahmen außerhalb und innerhalb des Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes »Photovoltaikanlage Kiessandtagebau Ruppertsdorf«
7. Information zum Stand der Beteiligungen der Stadt Herrnhut gem. § 99 Abs. 2 SächsGemO
8. Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2023
9. Konzessionsverträge Strom – beabsichtigte Harmonisierung der Verträge im Rahmen der Neuausschreibung
10. Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung des Beschlusses zur »Zweckvereinbarung Radweg Herrnhuter Bahn« und zum Erhalt der Bahnstrecke Niedercunnersdorf-Herrnhut-Oberoderwitz
11. Beschlussfassung über Annahme und Verwendung von Spenden
- 11.1 Annahme und Verwendung von Sammelspenden
- 11.2 Annahme und Verwendung von Einzelspenden
12. Bürgerfragestunde
13. Verschiedenes, Informationen, Anregungen und Hinweise
– anschließend geschlossener Sitzungsteil –

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Herrnhut, den 12.12.2025

W. Riecke, Bürgermeister

Informationen

Geburtstage

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen.

Folgender Bürger möchten mit seiner schriftlichen Einwilligung für die Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten erwähnt werden:



Wir gratulieren herzlich in Herrnhut:

16.1. **Horst-Rainer Rudolph,**
Weg zum Altenheim 1,
02747 Herrnhut,
zum 85. Geburtstag

Öffnungszeiten der Herrnhuter Künstlergilde

Bis zum 23.12.2025 hat die Künstlergilde regulär geöffnet – somit besteht also noch bis kurz vor dem Fest Gelegenheit für letzte Weihnachtseinkäufe!

Und »zwischen den Jahren« hat unsere Verkaufsausstellung am 30.12.2025 geöffnet. Nach der üblichen Inventur zum Jahresbeginn ist die Künstlergilde dann ab dem 13.1.2026 wieder für Sie geöffnet.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Kunden für ihre Treue im zurückliegenden Jahr bedanken. Wir wünschen Ihnen frohe Feiertage und ein gesundes neues Jahr!

Die Mitarbeiterinnen der Künstlergilde

Weihnachtsgruß aus der Bibliothek

Wir danken allen Leseinteressierten, dass Sie auch in diesem Jahr das Angebot unserer Bibliothek wieder ausgiebig genutzt haben. ***Allen Lesern wünschen wir ein friedliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!***

In diesem Jahr hat unsere Bibliothek bis zum 23.12.2025 geöffnet – da können Sie sich auch kurz vor den Feiertagen noch ausreichend mit »Lesefutter« versorgen! Ab dem 6.1.2026 sind wir dann wieder zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da.

Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek

Stadtamt Herrnhut – Reguläre Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490 E-Mail: stadtamt@herrnhut.de
Telefax: 035873 34930

Blutspendetermin in Herrnhut

Am **Donnerstag, dem 15.1.2026**, findet von **15.00 bis 18.00 Uhr** der nächste Blutspendetermin im Feuerwehrheim Herrnhut, Civitatenweg 3, statt.



Mobile Augenvorsorge macht Station in Herrnhut

Aufgrund der hohen Nachfrage in der Region kommt das Mirantus Augenmobil am 9. Februar nach Herrnhut und ermöglicht Bewohnern wohnortnahe Augenvorsorge. Gerade im ländlichen Raum ist es oft eine Herausforderung, einen Termin beim Augenarzt zu bekommen – viele Praxen nehmen keine neuen Patienten mehr auf und die Wege sind oft weit. Das Projekt zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung schafft dafür eine neue Lösung: Mobile Augenuntersuchungen. Dazu zählen mitunter eine Augeninnendruckmessung, Sehschärfebestimmung, Netzhautaufnahmen und die Überprüfung der aktuellen Brillenstärke. Nach Auswertung vom Augenarzt erhalten alle Teilnehmer einen schriftlichen Ergebnisbericht.



Wann und wo finden die Augenuntersuchungen statt?

Datum: 9.2.2026 – weitere Termine auf Anfrage

**Ort: Feuerwehrheim Herrnhut,
Civitatenweg 3, 02747 Herrnhut**

Die Selbstkosten (69,- €) können vor Ort bar oder mit Karte bezahlt werden. Terminvereinbarung erforderlich: Telefonisch unter **030 232578130** oder online unter **www.mirantus.com** möglich.

Über Mirantus: *Mirantus ist ein Gesundheitsunternehmen aus Berlin, das gemeinsam mit lokalen Partnern und Gemeinden die augengesundheitliche Versorgung in ländlichen Regionen verbessert. Der Fokus der Untersuchung liegt in der Früherkennung von Veränderungen des Sehens bzw. des vorderen und hinteren Augenabschnitts. Der schriftliche Ergebnisbericht erhält keine Diagnose und ersetzt nicht die Diagnosestellung und Behandlung durch einen Augenarzt.*

Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom - Partner des Kinder- und Jugendtelefons

..freecall



0 800 - 111 0 333

– Pflegedienst – ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

☎ 0162 2520673

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ☎ **035873 36218-20**.

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion
Schwesterntelefon:

☎ 035873 46-166

**Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf,
Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf,
Strahwalde, Großhennersdorf, Ruppertsdorf,
Bernstadt, Kunnersdorf**

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport im Landkreis Görlitz

☎ Notruf 112
(Telefon + Fax)

**Feuerwehr
Rettungsdienst
Notarzt**

☎ 116 117
**Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst**

19.00 – 7.00 Uhr Mo., Di., Do.
14.00 – 7.00 Uhr Mi., Fr.
24 Stunden Sa., So.

☎ 03571 19222
**Anmeldung
Krankentransport**

☎ 03571 19296
**Allgemeine
Erreichbarkeit
IRLS Ostsachsen /
Feuerwehr**

☎ 03571 47650
Fax 03571 4765111
**Feuerwehr
Hoyerswerda**

IRLS Ostsachsen
Merzdorfer Straße 1
02977 Hoyerswerda

E-Mail:
verwaltung@irls-
hoyerswerda.de

☎ 110 Polizei

☎ 03585 865224
Polizei Standort Löbau

☎ 03585 865215
**Bürgerpolizistin
Fr. Meyer-Haidig**
jeden Do. 10.00 – 12.00 Uhr auf
dem Wochenmarkt Herrnhut

☎ 03583 620
Polizeirevier Zittau

☎ 0173 5686091
**Wasserversorgung
oder tagsüber zu den
Geschäftszeiten der SOWAG**

☎ 03583 77370

☎ 0351 50178880
**ENS0-Störungs-
rufnummer Erdgas**

☎ 0351 50178881
**ENS0-Störungs-
rufnummer Strom**

☎ 035873 34911
Hochwasser Stufe 2

☎ 035873 34910
Hochwasser Stufe 3

Romantisches Panoptikum* – Ein humorvoller Reigen durch das Sachsen der Romantik



Malerei, Märchen, Musik, Medizin –
Caspar David Friedrich und Carl Maria von
Weber, Carl Gustav Carus und Ludwik Tieck u. v. a. m. – in der
Sächsischen Romantik war die Welt ein Märchendorf. Begegnen
Sie in unserem multimedialen Panoptikum noch vielen weiteren
Künstlern und Lebenskünstlerinnen, Philosophen und Wissen-
schaftlern dieser faszinierenden Epoche, wo jeder mit und über
jeden redete. In zwölf humorvollen Dialogen mit dem Publikum
erzählen diese Figuren, wie das Leben damals war und was wir
für heute davon behalten könnten.

Herzlich sind Sie eingeladen **am Dienstag, dem 30.12.2025,
18.00 Uhr Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf** zu der traditionel-
len Silvestertournee von CERCA DIO: Zu romantischen Klän-
gen von Klavier und Cello können Sie in dieser Nacht in Fanta-
sien, Legenden und Anekdoten schwelgen. Bald kann man die
Wirklichkeit nicht mehr vom Märchen unterscheiden, bald kann
man zwischen Lachen und Tränen gar nicht mehr so schnell
wechseln und bleibt einfach nur: Berührt von Leben und Kunst!

* Panoptikum: eine Sammlung von Sehenswürdigkeiten oder Kuriositäten

Besetzung

Johannes Gärtner: Buch, Produktion, Schauspiel, Projektion, Regie

Elke Zeh: Schauspiel

Alexander Morawitz: Klavier, Orgel, Musikalische Leitung

Ekaterina Gorynina: Violoncello

Karten an der Abendkasse zu 20,- €.

CERCA DIO

ROMANTISCHES PANOPTIKUM

Ein multimediale musikalische Reise durch die Romantik

30.12.2025 um 18:00 Uhr
Zinzendorfschloss
Herrnhut-Berthelsdorf

Johannes Gärtner und Elke Zeh | Schauspiel
Alexander Morawitz – Orgel
Ekaterina Gorynina – Violoncello

Eine Produktion von CERCA DIO – Johannes Gärtner

Kurz vor Weihnachten ...

Die letzten Tage bis zum Weihnachtsfest liegen vor uns. Wie geht es uns auf dem Weg dahin? Wie wird es in diesem Jahr werden? Worauf freuen wir uns? Was macht uns Sorgen? Wir feiern Weihnachten in der Zeit, wo die Nächte lang sind und die Tage kurz. Die Weihnachtsgeschichte erzählt, was in jener Nacht geschah: Ein Engel erschien den Hirten auf dem Feld und verkündigte, dass ein Kind geboren sei: Christus, der Herr. Christus heißt: der Gesalbte. Die Hirten haben sofort verstanden: dieses Kind ist der von Gott gesandte Retter, der das Schicksal der Welt zum Besseren wenden wird. Und deshalb haben sie sich aufgemacht, um das neugeborene Kind zu suchen. Sie wollten auf jeden Fall dabei sein, bei diesem Fest der Hoffnung.

Wir sind unterwegs zum Weihnachtsfest. Was bewegt uns? Was suchen wir? Was erhoffen wir? Ich lade ein, den Wunsch nach einem erfüllten und gesegneten Weihnachtsfest vor Gott in einem Gebet auszusprechen:

*Guter Gott,
wir sind auf dem Weg zum Weihnachtsfest.
Du hast dich schon auf den Weg gemacht zu uns.
Wir suchen Hilfe und Heilung für unser Leben
und für unsere Welt.
Mit dieser Sehnsucht wollen wir dich willkommen heißen.
Hilf uns, Ruhe zu finden in der Hektik der Vorweihnachtszeit
Schenke ein gutes Miteinander in unseren Häusern und Familien.
Berühre unsere Herzen mit deiner Hoffnung.
Gib Frieden für unsere Welt.
Zieh bei uns ein.
Amen.*

Peter Vogt, Brüdergemeinde



Für alle, die im letzten Jahr schon das erste Abenteuer in der kleinen Leuchtturmstube miterlebten, wird es ein Wiedersehen mit Tante Tedd, dem Eilpostflaschenpostboten Hartwich und natürlich Boma geben. Aber auch alle, die nicht dabei sein konnten, sind natürlich herzlich zu dieser neuen, phantastischen Reise eingeladen.



Für Kinder von 4 bis 100 Jahren
Vorstellungen am: **20.12. und 21.12.2025, um 10.00 Uhr**
Ort: Bühne im »Kronen kino« Zittau

Kontakt und Infos: www.drontetheater.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Nächster Literaturkreis am 15. Januar in der Comenius-Buchhandlung

Auch 2026 setzen wir unsere monatlichen Treffen zum geselligen Austausch über Bücher fort. Die erste Zusammenkunft im neuen Jahr findet am 15. Januar statt. Dazu laden wir herzlich in die Comenius-Buchhandlung Herrnhut ein (Comeniusstraße 2). Beginn ist 19.00 Uhr. Wir freuen uns auf vielfältige Beiträge aus der Teilnehmerrunde, wobei Berichte über neue UND alte Bücher aller Genres willkommen sind.

Ulrike Keller (Comenius-Buchhandlung) & Ulrich Christmann

Das »Dronte-Theater« präsentiert:

Neues von Käpt'n Boma!

»Leuchtturmwärter Käpt'n Boma – Die Keksdose«



Fröhlich ein Lied pfeifend und Tee kochend, begrüßt Leuchtturmwärter Käpt'n Boma den neuen Morgen. Alles ist an seinem gewohnten Platz. Draußen kreischen die Möwen, die Wellen schäumen ans Ufer. Ja, so könnte es weitergehen. Aber Boma hat heute etwas sehr Wichtiges vergessen, und so kommen mit unerwartetem Besuch auch aufregende und märchenhafte Abenteuer in seine kleine Stube, in der wiederum alles durcheinander gerät.

SCHULNACHRICHTEN



Tag der offenen Tür an den Evangelischen Zinzendorf-Schulen Herrnhut am 10. Januar 2026

Am Samstag, dem 10. Januar 2026, laden die Evangelischen Zinzendorfschulen Herrnhut ganz herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Einlass ist um 9.00 Uhr am

Haupteingang des großen Schulhauses an der Zittauer Straße 2 in Herrnhut. Zwischen 9.00 Uhr und 13.00 Uhr können Gäste einen Einblick in den Alltag an den Zinzendorfschulen gewinnen, unsere Schulgebäude kennenlernen, einen Blick auf den erneuerten Schulcampus werfen und mit Lehrenden sowie Schülerinnen und Schülern ins Gespräch kommen.

Um 9.30 Uhr und 10.30 Uhr informiert die Schulleitung über die verschiedenen Bildungswege an den Zinzendorfschulen, die Durchlässigkeit zwischen den Bildungswegen und das Aufnahmeverfahren für die Schülerinnen und Schüler unserer künftigen 5. Klassen. Auch über Schulwechsel und den Einstieg in höhere Jahrgangsstufen können sich Interessierte zum Tag der offenen Tür bei uns informieren.

Über das ganze Schulhaus verteilt stellen sich unsere Fachbereiche und »Bist-Du-Fit?«-Stationen mit einer Vielzahl spannender Mitmachangebote vor. Unter anderem mit dabei: Experimente in den Naturwissenschaften, mathematische Knobelspiele, eine Kunstwerkstatt und verschiedene Musik- und Tanzaufführungen. Im kleinen Schulhaus auf dem Civitatenweg, wo unsere 5. Klassen lernen, treten unsere Schülerinnen und Schüler in einem Debatte-Wettbewerb gegeneinander an.

Selbstverständlich wird es auch Führungen durch unser Schulhaus geben. Wer in die Sporthalle möchte, bringe am besten ein

paar saubere Turnschuhe mit, da diese nicht mit Straßenschuhen betreten werden darf. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.



Kontakt und weitere Informationen:

Evangelische Zinzendorfschulen Herrnhut
Zittauer Straße 2, 02747 Herrnhut
Telefon: 035873 4810 · info@ezsh.de · www.ezsh.de

Grundschule »Henriette Sophie von Gersdorff« Großhennersdorf



Auf den Spuren der Nudel zu einem preisgekrönten Architektenhaus ...

Am 28. Oktober durfte die 2. Klasse einen tollen Ausflug zum Haus Schminke in Löbau machen. Dabei lernten wir sehr viel über die Architektur des Hauses kennen. Dank der kindgerechten Führung konnten wir uns sehr gut das Leben der Familie Schminke in diesem Haus vorstellen. So manch einer ging nach diesem Ausflug mit der Bitte an seine Eltern nach Hause, das nächste Haus möglichst auch so zu bauen, wie dieses in Löbau. Besonders beeindruckt haben uns das lange Sofa (auf dem wir ausprobiert haben, ob wirklich vier Kinder ausgestreckt zusammen Mittagsschlaf machen konnten), das lange Treppengeländer zum He-

runterrutschen (leider durften wir dies uns nur vorstellen) und die großen Fenster, welche einen tollen Blick auf den toll angelegten Garten zum Toben bieten. Außerdem danken alle Kinder außerordentlich dem Hauseigentümer und Chef der Nudelfabrik Fritz Schminke für seinen grandiosen Einsatz, die Nudel als Gericht in der Oberlausitz etabliert zu haben. Gekrönt wurde der Ausflug mit einer praktischen Übung zum Bau von geometrischen Körpern. Dabei entstanden Burgen, Luftschlösser und Traumhäuser aus Zahnstochern und Kichererbsen.



Knusper, knusper Knäusschen ...

Ende November besuchte unsere 2. Klasse außerdem die alte Pfefferkücherei in Weißenberg.

Wir wurden dort von drei sehr netten Frauen in passenden Kostümen erwartet und konnten in drei Stationen eintauchen in die vor über 300 Jahren entstandenen Pfefferkuchengeschichte der Oberlausitz.



Bei einer kindgerechten Führung entdeckten wir spielerisch die liebevoll bis ins kleinste Detail ausgestattete Pfefferküchlerei. Wir lernten, dass exotische Gewürze wie Zimt, Nelken und Kardamom unter dem Sammelbegriff »Pfeffer« zusammengefasst wurden, auch wenn zum Teil kein echter Pfeffer im Gebäck verwendet wurde. Das Gebäck, das aus Honigkuchen entstand, wurde mit diesen damals kostbaren fremdländischen Gewürzen verfeinert und so zu »Pfefferkuchen«.



Außerdem erhielten wir einen Einblick, wie die Schulregeln früher waren, und probierten uns in alter Schrift auf Schiefertafeln. Ein weiteres Highlight war, dass wir Pfefferkuchen eigens mit Zuckerguss und Streuseln verzieren durften. Herzlich danken wir Frau Zimmermann und ihren Kolleginnen für ihren freundlichen und authentischen Einsatz, für diesen tollen Tag und für die schöne Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Wir sind sehr froh, dass wir diese tollen Ausflüge für uns kostenfrei – mit Hilfe des KulturPfadfinderprogramms, finanziert durch den Freistaat Sachsen – durchführen konnten.

Wir sind sehr froh, dass wir diese tollen Ausflüge für uns kostenfrei – mit Hilfe des KulturPfadfinderprogramms, finanziert durch den Freistaat Sachsen – durchführen konnten.

Lesenacht der Klassen 3a/3b am 29.10.2025 in der Grobhenndorfer Schule

Die Schüler berichten:

Wir sind nach dem Abendbrot in der Schule angekommen und haben im großen Saal unser Nachtlager aufgebaut. Dann schnappten wir uns die Taschenlampen und liefen eine große Runde durch die Nacht. Dabei hatten einige ein ganz mulmiges Gefühl. Den restlichen Abend haben wir natürlich viel gelesen, genascht und viel gelacht. Am nächsten Morgen gab es ein leckeres Frühstück in der Schule. Danach fuhren wir nach Löbau und besichtigten die Stadtbibliothek. Müde und geschafft kehrten wir zur Mittagszeit zurück. Es war für alle ein schönes Erlebnis.

Pestalozzi-Oberschule Oderwitz

Mathematikolympiade an der Pestalozzi-Oberschule Oderwitz

Traditionell fand auch in diesem Schuljahr 2025/26 die Mathematikolympiade an unserer Oberschule statt. Die besten Mathematiker der Klassenstufen 5 bis 9 waren wieder aufgerufen, ihr Können unter Beweis zu stellen. Dabei sind sichere Grundkenntnisse im Fach Mathematik ebenso gefragt wie Ideenreichtum und gutes logisches Denkvermögen.

Die Sieger der einzelnen Klassenstufen werden unsere Schule bei der Kreisolympiade, der 2. Stufe des Landeswettbewerbes Mathematik der Oberschulen in Sachsen am 29.1.2026 in Großschönau, vertreten. Wir wünschen ihnen dafür viel Erfolg!

Hier die Sieger der Klassenstufen:

- Klassenstufe 5: 1. Amilia Schedemolk (5b)
2. Aymée Große (5a) / 2. Lina Pretke (5b)
3. Matti Tamme (5a)

- Klassenstufe 6: 1. Alwin Schuster (6b)
2. Franz Rösler (6b) / 2. Lennox Seibt (6b)
3. Noah Körner (6a) / 3. Maja Schilde (6c)

- Klassenstufe 7: 1. Hendrik Dreßler (7a)
2. Lennox Schnitter (7b)
3. Aaron Herrmann (7b)

- Klassenstufe 8: 1. Alexa Schedemolk
2. Louie Habendorf
3. Leon Wenke

- Klassenstufe 9: 1. Justin Friedrich (9a)
2. Theo Niegisch (9b)
3. Franziska Erlebach (9b) / 3. Lucas Puder (9a)



Herzlichen Glückwunsch allen Siegern und Platzierten!

K. Matthäi

MUSEUMSMITTEILUNGEN

Völkerkundemuseum Herrnhut

Ethnographische Sammlungen Sachsen
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut
Telefon 0351 4914-4261 / -4264
voelkerkunde.herrnhut@skd.museum
www.voelkerkunde-herrnhut.de



Achtung! Unsere Öffnungszeiten:

Freitag bis Sonntag / Feiertage 9.00 – 16.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Hauptausstellungsfläche auf Grund einer Neukonzeption momentan geschlossen ist. Eine neue, kleinere Zwischenpräsentation kann seit Dezember 2023 besucht werden. Das Veranstaltungsprogramm läuft in angepasster Form weiter.



Ausstellung – Talanoa –

Zusammenkommen – Netzwerk Herrnhut, James Cook & die Ahnengötter Ozeaniens

Veranstaltungen / Öffentliche Führungen im Januar: Jeweils Anmeldung erforderlich!

Samstag, 3.1.2026, 14.00 – 15.00 Uhr

Und der Haifisch, der hat Zähne – was wir sehen und was dahinter steckt

Ausstellungsgespräch mit Kindern und Eltern mit Johanna Funke, Sammlungsverwalterin Völkerkundemuseum Herrnhut

Sonntag, 4.1.2026, 14.00 – 15.00 Uhr

Cook – Begegnungen im Pazifik

Geführter Rundgang durch die Sonderausstellung mit Johanna Funke, Sammlungsverwalterin Völkerkundemuseum Herrnhut

Sonntag, 11.1.2026, 14.00 – 15.00 Uhr
James Cook und das »Paradies Südsee« –
einem Mythos auf der Spur
 Ausstellungsgespräch mit Silke Piwko,
 Standortleiterin Völkerkundemuseum Herrnhut

*Wir wünschen Ihnen besinnliche,
 frohe und glückliche Weihnachtstage!
 Für das kommende Jahr mögen
 Zufriedenheit, Frohsinn,
 Gesundheit und ganz viel Glück
 Ihre Wegbegleiter sein.*

*Silke Piwko und das Team
 des Völkerkundemuseums Herrnhut*



Heimatmuseum Herrnhut

Althernhuter Wohnkultur · Gemälde
 Ortsgeschichte · Kunsthandwerk
 Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut
 Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734
 www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

Öffnungszeiten des Heimatmuseums und der Tourist-Information

Zu den Weihnachtsfeiertagen und zum Jahreswechsel
 haben das Heimatmuseum und die Tourist-Information
 folgende Öffnungszeiten:

Dienstag, 23.12.2025	9.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 24.12.2025	geschlossen
Donnerstag, 25.12.2025	geschlossen
Freitag, 26.12.2025	geschlossen
Samstag, 27.12.2025	10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, 28.12.2025	10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Montag, 29.12.2025	9.00 – 15.30 Uhr
Dienstag, 30.12.2025	9.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 31.12.2025	geschlossen
Donnerstag, 1.1.2026	geschlossen
Freitag, 2.1.2026	9.00 – 17.00 Uhr

Reguläre Öffnungszeiten wieder ab Samstag, 3.1.2026

Dienstag bis Freitag	9.00 – 17.00 Uhr
Sa, So und Feiertage	10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Konrad Fischer, Kultur- und Fremdenverkehrsamt

Sonderausstellung im Heimatmuseum vom 9.11.2025 bis 12.4.2026:

»Vom Hutberg zum Meer ... und mehr«

**Künstlerische Arbeiten von Hannelore Klätte
 und Mechthild Bungenberg**

Weihnachtsgruß aus dem Heimatmuseum

Allen Lesern und Museumsfreunden wünschen wir ein frohes
 und friedliches Weihnachtsfest!

Im zurückliegenden Jahr ging vielerorts der Blick zurück zum
 Kriegsende vor 80 Jahren. Dies war auch für uns der Anlass, ins-
 besondere die Geschehnisse um den 8. Mai 1945 mit der Teilzer-
 störung Herrnhuts zu erforschen und zu präsentieren. Unsere
 Sonderausstellung »Der große Brand« fand viel Beachtung und
 brachte eine Vielzahl eindrücklicher Gespräche und Erinnerun-
 gen mit sich. Einen erfreulichen und genussvollen Kontrast zu
 diesem eher schweren Thema bildet aktuell unsere Sonderaus-
 stellung »Vom Hutberg zum Meer ... und mehr«. Noch bis zum
 12.4.2026 sind mehr als 80 künstlerische Arbeiten von Hannelo-
 re Klätte und Mechthild Bungenberg präsentiert.

Auch 2025 konnten wir unsere Museumssammlung durch eine
 ganze Reihe interessanter Schenkungen und Ankäufe bereichern.
 Erfreulich dabei waren eine Reihe von Objekten zu heutigen
 Herrnhuter Ortsteilen. Erwähnen möchte ich dabei ein Ölgemäl-
 de von Strahwalde (Ernst Rudolph von Degelow, um 1855),



eine Medaille des Berthelsdorfer Militärvereins von 1876



und eine Zeichnung der Batzenhütte im Königsholz (Hans Hil-
 debrand, um 1930).



Schließlich konnten wir im November ein sehr charakteristisches
 Hinterglasbild von Max Langer ersteigern. Diese bedeutsame Er-
 weiterung unserer Sammlung des Oberlausitzer Malers konnte
 hälftig durch Spenden sowie durch die verlässlich gute Unter-
 stützung unseres Museumsvereins finanziert werden.
 Ein herzliches Dankeschön dafür!



Ebenso geht ein Dank an alle privaten Schenker und Leihgeber, die unsere Arbeit immer wieder gern unterstützen, und an alle Freunde und Gäste unseres Museums für ihre Treue und ihr Interesse!

Konrad Fischer, Heimatmuseum Herrnhut

Berthelsdorf

Öffnungszeit der Bibliothek Berthelsdorf

02747 Herrnhut OT Berthelsdorf, Schulstraße 12

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr



Der Weihnachtsbaum brennt...
 ...nicht in ihrer Stube, sondern bei der Feuerwehr

Sonnabend 10.01.2026
ab 17:00 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus
der FFW Berthelsdorf

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Wer seinen Weihnachtsbaum mitbringt, erhält einen Glühwein gratis.

Blaskapelle der FFW Berthelsdorf

Die Blaskapelle der FFW Berthelsdorf wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.



Hallo Berthelsdorf, Hallo Hutbergregion ...

was für ein bewegtes Jahr liegt hinter uns. Viele kleine und große Momente, die unseren Ort und die ganze Region zusammengebracht haben. Gemeinsam mit Euch haben wir im Jahr

2025 wieder einiges gemeinsam gestaltet und erlebt. Bereits am 23. Februar, durften wir einen beeindruckend gut besuchten Ausstellungstag in der Alten Schule erleben. Über 60 Besucherinnen und Besucher waren zur Eröffnung unserer Fotoausstellung »Schulfest 1957« gekommen, hörten einander zu, erzählten sich Geschichten und erkannten auf den Bildern vertraute Gesichter wieder. Gleichzeitig konnten die Gäste unsere Schulausstellung und die Ausstellung »Historisches Berthelsdorf« besuchen, dazu liefen im Vortragszimmer verschiedene Filmbeiträge über Dorfgeschichte und Vereinsarbeit. Für Kinder gab es im Märchenzimmer sogar den »Winterzauber im Märchenland«, ein liebevoll gestalteter musikalischer Märchennachmittag. Das Schulhaus war erfüllt von Gesprächen, Lachen und Erinnerungen, ein lebendiger Tag, der uns ganz besonders in Erinnerung bleiben wird. Es war ein gemeinsamer Start ins Jahr: Wir haben uns getroffen, Gespräche geführt, Ideen ausgetauscht und damit den Grundstein gelegt für viele weitere Aktivitäten. Am 12. April öffnete die Alte Schule erneut ihre Türen, diesmal zum »Tanztee«, einem musikalischen Nachmittag für Junggebliebene, der mit Schlager, Evergreens und vielen persönlichen Musikwünschen einen nostalgischen Rahmen bot. Bei Kaffee und Kuchen hatten alle die Gelegenheit, sich wiederzusehen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich an Melodien zu freuen, die viele von uns seit Jahrzehnten begleiten. Unser Über-

raschungsprogramm mit liebevollen Fundstücken aus »Willi Schwabes Rumpelkammer« und das Programm Stück unserer Vereinsmitglieder rundeten diesen Nachmittag ab.

Am 3. Mai 2025 haben wir unsere Jungpflanzenbörse an der Alten Schule in Berthelsdorf veranstaltet. Viele von Euch, ob Kinder, Erwachsene oder Senioren, haben vorbeigeschaut, sich ausgetauscht und mit Freude Setzlinge und Pflanzen mit nach Hause genommen. Es war schön zu sehen, wie viel Freude gemeinsames Gärtnern machen kann.

Am 30. Mai folgte ein besonderer Abend: die Filmvorführung »Schulfest 1966« im ehemaligen Geschichtszimmer. Dieser Film aus unserem Dorfleben brachte viele kleine Momente zurück, das Erkennen alter Mitschülerinnen und Mitschüler, das gemeinsame Lachen über Szenen, die man schon lange vergessen hatte, und Gespräche darüber, wie sehr sich das Dorf verändert hat. Im Anschluss wurde lebhaft diskutiert, Erinnerungen wurden geteilt und die Generationen rückten für diesen Abend ein Stück näher zusammen.

Nur wenige Wochen später, am 21. Juni, fand unser 13. Berthelsdorfer Trödelmarkt statt. Stände voller Fundstücke, Kinder, die ihre Spielsachen anboten, fröhliche Gespräche und die lebendige Atmosphäre eines richtigen Dorfmarktes prägten den Tag. Schon am frühen Morgen bauten Händlerinnen und Händler ihre Tische auf, und über den gesamten Tag hinweg füllten zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Festplatz. Ein Angebot für alle Sammler, Familien und Nachbarn gleichermaßen, begleitet von einer verlässlichen gastronomischen Versorgung durch unsere Vereinsmitglieder. Der Sommer setzte sich, beginnend am 18. Juli, mit unserer Reihe Sommerkino fort. Im Hof der ehemaligen Schule zeigten wir zu Beginn den Filmklassiker »Der Kapitän« mit Heinz Rühmann. Decken, Klappstühle, gemeinsames Schauen unter freiem Himmel – ein einfacher, schöner Sommerabend. Weil die Stimmung so gut war, folgten weitere Filmabende bis zum 22. August, immer freitags, immer draußen und das, solange das Wetter es zuließ. Kinozeit in Berthelsdorf ... Am 22. August feierten wir wie jedes Jahr den Tag der Oberlausitz. Zwischen 19.00 und 20.00 Uhr konnten die Gäste zwei Ausstellungen besuchen: »Historisches Berthelsdorf« mit dem 2. Teil unserer Sonderausstellung zum Schulfest 1957 sowie »Schulgeschichte(n) live erleben«, bei der unsere alte Schule auf eine besondere Weise erfahrbar wurde. Im Anschluss zeigten wir die Dokumentation »Oberlausitz ... unsere Heimat«, die viele Winkel unserer Region darstellte und zwischen den Besucherinnen und Besuchern Gespräche über Identität, Geschichte und Verbundenheit anregte.

Im November fand am 8.11. ein weiterer bedeutender Abend statt im Rahmen unserer Reihe »Bemerkenswerte Frauen«. In einem eindrucksvollen Vortrag erfuhren wir Dank Bernd Glück die Lebensgeschichte von Karin Haß, die viele Jahre in der sibirischen Taiga lebte. Die Erzählung ihres außergewöhnlichen Lebens zwischen Ewenken-Jägern, eisigen Wintern und völliger Abgeschiedenheit faszinierte unsere Besucherinnen und Besucher und zeigte, wie vielfältig Lebenswege sein können. Der Abschluss unserer Veranstaltungsreihe und eines intensiven Jahres war schließlich der Winterzauber am 22. November. Auf dem Festplatz glühten die Feuerstellen, es duftete nach Berthelsdorfer Bratwurst, frischen Waffeln und Glühwein. Kinder bastelten kostenlos Nistkästen und Lampions, bekamen heißen Kinderpunsch und waren voller Vorfreude auf den Lampionumzug am Abend. Groß und Klein, Nachbarn und Gäste alle fanden Platz, um zusammenzukommen, sich auszutauschen und gemeinsam den Abend zu genießen. Die Stimmung war »zauberhaft«, und man spürte deutlich: Unser Dorf, das sind wir alle zusammen.

Mit all diesen Veranstaltungen habt ihr das Jahr 2025 zu einem besonderen gemacht. Dafür möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken: Danke an alle kleinen und großen Gäste und Besucher aus nah und fern, an alle Berthelsdorferinnen und Berthelsdorfer, die zu uns gekommen sind und unsere Angebote wahrgenommen

haben. Danke an unsere Unterstützer, Gönner und Sponsoren, die mit ihren Beiträgen und ihrer Großzügigkeit geholfen haben, unsere Pläne Wirklichkeit werden zu lassen. Danke an alle Helferinnen und Helfer, sichtbar und im Hintergrund, für Euren Einsatz und Eure Tatkraft. Danke an die vielen Vereine aus Berthelsdorf und der Umgebung, die mit uns zusammengearbeitet und mitgeholfen haben. Danke an alle, die Material, Ideen und Kreativität beige-steuert haben.

Besonderer Dank geht an die Stadt Herrnhut und den Bauhof für ihre Hilfe und Unterstützung. Und nicht zuletzt danke an alle Mitglieder und Helfer von Dorferleben e.V. Euer Einsatz macht diesen Verein lebendig und stark, ... ihr seid das Herz unseres Vereins. Mit Euch allen gemeinsam konnten wir im Jahr 2025 ein Stück Berthelsdorfer Geschichte gestalten, unser Dorfleben ein Stück weit lebendiger werden lassen und so viele neue gemeinsame Erinnerungen schaffen.



Zum Jahresende wünschen wir Euch eine ruhige und besinnliche Adventszeit, frohe und friedvolle Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr. Möge 2026 uns erneut viele schöne Möglichkeiten bringen, gemeinsam Zeit zu verbringen und so unser aller Miteinander in Berthelsdorf und der Umgebung zusammen mitzugestalten.

Herzlich und dankbar,

Euer Team von Dorferleben e.V.



Freunde sind wichtig

Nun sind wir schon mittendrin am Erleben und Mitgestalten der wunderschönen Adventszeit. Wir freuen uns, diese besondere Zeit mit unseren Kindern genießen zu dürfen. Heimlichkeiten und Überraschungen machen diese Zeit so spannend und wundervoll. Weihnachten, eine Zeit der Besinnung, der Liebe und Freude. Sie lässt uns voller Dankbarkeit zurückblicken auf die schönen Momente im Jahr 2025.

»Freunde sind wichtig«, heißt es in einem Gedicht von Georg Bydliniski. Freunde sind ein Geschenk. Wir sind sehr dankbar, gute Freunde an unserer Seite zu wissen. Gemeinsam konnten wir wieder viele schöne Angebote und Projekte gestalten, immer zur Freude und dem Wohl unserer Kinder.

So sind wir weiter bei unserem Gesundheitsprogramm FIT4-FUTURE aktiv und dürfen mit der Plakette an unserer Haustür nun allen zeigen, wir sind eine FIT4FUTURE-Kita.

Besonders stolz und glücklich sind wir über die Auswahl unserer Einrichtung und die damit verbundene Förderung durch die Stiftung Lausitzer Braunkohle, am Bildungsprogramm »Wikilino-Mint und Zahlen« teilnehmen zu dürfen. Als Einstieg begaben sich unsere Bienchenkinder auf eine recht spannende Entdeckungsreise durch die Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik und am Ende bekamen wir eine tolle Materialkiste zur Umsetzung des Projektes überreicht. Unsere Kinder waren begeistert beim Lösen der Aufgaben dabei, um genügend Sternenstaub loszuschicken, für unsere Reise durch das Weltall. Nun werden wir ganz gewiss mit Neugier fleißig weiterforschen, Dinge selbst bauen und ausprobieren.



Im Namen des gesamten Teams ist es uns ein Herzensbedürfnis, unseren Eltern und Großeltern für die so vielfältige Hilfe und Mitwirkung bei der Gestaltung unseres Kitaalltages Danke zu sagen.

In allen Gruppen verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag mit Oma und Opa als kleines Dankeschön für all die Liebe, Geduld und Zeit, die sie ihren Enkelkindern soooo oft schenken. Auch konnten wir wieder Vorleser gewinnen, die unsere Beteiligung am bundesweiten Vorlesetag zu einem ganz besonderen Erlebnis machten. Es war einfach schön.



Und weil das Vorlesen so viel Wertvolles vermittelt, schätzen wir uns glücklich, unsere liebe Frau Mierig einmal im Monat als Lesepatin in unserer Vorschulgruppe begrüßen zu können. Danke sagen wir: den Mitarbeitern der Stadtverwaltung für so manch wertvolle erfahrene Unterstützung, unserem Hausmeister Andreas und den Mitarbeitern des Bauhofes, die immer für uns da sind und oft eine wunderbare Lösung finden, wann immer wir in Not kommen. Ein besonders großes Dankeschön gilt der wertvollen Hilfe der Vereine. So unterstützten uns der BKC und der Verein Dorf(er)Leben nicht nur großartig bei der Ausgestaltung

unseres Kinderfestes, sondern auch bei vielen Ferienangeboten, von musikalischen Reisen bis zu tollen Filmerlebnissen im Kinozimmer.

Auch unsere Berthelsdorfer Feuerwehr steht uns zur Seite, besonders, wenn es um die Sicherheit und das Bewusstsein für den Brandschutz geht. So sind wir sehr dankbar für die Begleitung der Evakuierungsübung, wie auch für gemeinsame schöne Erlebnisse und Begegnungen am Feuerwehr-Depot, für das schöne Angebot bei unserem Kinderfest.

Eine riesige Freude bereitete uns unsere Berthelsdorfer Blaskapelle. Mit ihrem diesjährigen Adventskonzert möchten sie unseren Kindern einen ganz besonderen Wunsch im kommenden Jahr erfüllen. Allen Gästen, die dies mit ihrer Gabe ermöglichten, ein herzliches Dankeschön.

Danke allen Eltern, Großeltern, Unterstützern, Sponsoren und Freunden für das große Engagement, ihre Hilfe und ihr Vertrauen, das wir erfahren durften, und das unser gemeinsames Miteinander stärkt und einfach lebendig macht.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden und viele schöne Momente der Freude sowie einen guten Start in ein neues friedliches Jahr 2026 mit Freude, Glück und vor allem Gesundheit.



In herzlicher Verbundenheit

Ihr Team und Kinder der Kita Krümelkiste

Großhenndorf

730 Jahre Großhenndorf – 2026: Ein Fest für alle!

Das Jubiläumsjahr steht vor der Tür!

Ein engagiertes Vorbereitungsteam erarbeitet seit Monaten ein buntes und erlebnisreiches Festprogramm, um das 730-jährige Ortsjubiläum würdig und festlich begehen zu können. Zentrales Element dieses Jubiläumsjahres wird die Festwoche. Sie wird mit einem Festgottesdienst am Sonntag, 14. Juni, beginnen und ihren Höhepunkt und Abschluss mit einem großen Festumzug am Sonntag, 21. Juni, finden. Dazwischen gibt es Musik, Tanz, Handwerk und ein vielfältiges Programm für Jung und Alt.

Mein Dank geht an dieser Stelle schon einmal an alle, die sich für dieses Jubiläum einsetzen, es gestalten und organisieren. Für ein solches, einmaliges Jubiläum braucht es allerdings neben einer guten Vorbereitung und Organisation auch die finanziellen Mittel. Ein großes Festzelt, Ton- und Musikechnik, Künstlergagen, Werbematerial, Sicherheitsdienst ... all die Dinge verursachen erhebliche Kosten.

Ich möchte deswegen die Gelegenheit nutzen und um Ihre finanzielle Unterstützung bitten. Sie können dies ganz einfach mit einer Überweisung an das Stadtamt Herrnhut tun. Von dort bekommen Sie natürlich auch eine Spendenbescheinigung. Alle Spenden werden für den vorgesehenen Zweck verwendet.

Empfänger: Stadt Herrnhut
Betreff: 730 Jahre Grosshenndorf
SPK Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN: DE08 8505 0100 3000 0362 36
BIC: WELADED1GRL

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender!

W. Riecke, Bürgermeister



Öffnungszeit der Bibliothek Großhennersdorf

02747 Herrnhut OT Großhennersdorf, Obere Dorfstraße 78

Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

Neuigkeiten vom Großen Berg Großhennersdorf

Es hat sich vielleicht schon herumgesprochen, die Baude auf dem Großen Berg hat neue Besitzer. Die bisherigen Eigentümer haben sich entschieden, die Bewirtschaftung des Großen Berges abzugeben. Deren jahrelanger, hingebungsvoller Einsatz für diesen Ort ist nicht genug zu schätzen. Vielen Dank!

Schnell war uns klar, dass wir den Großen Berg in diesem Sinne weiterführen möchten. So fand sich eine Gruppe zusammen, welche sich gemeinsam dieser Aufgabe annehmen möchte. Seit Mai dieses Jahres zeichnen wir nun für diesen besonderen Ort verantwortlich. Seitdem erleben wir eine rege Nachfrage und Nutzung der Bergbaude, vor allem für private Feiern.

Auch im neuen Jahr ist eine individuelle Nutzung der Räumlichkeiten für private, aber auch öffentliche Veranstaltungen möglich. Sprechen Sie uns gern an oder melden Sie sich per Mail unter: grosserberggrohede@gmail.com – wir freuen uns auf Sie. Wir, das sind: Christina und Hendrik Drechsel, Katy Ender, Robert Kaiser, Daniela und Martin Lorenz, Maria und Thomas Schäfer, Patrick Weißig und Daniel Wollner.



Einladung zur Winterwanderung auf Großen Berg

Gemeinsam starten wir ins neue Jahr und laden zu einer kleinen Wanderung auf den Großen Berg ein.

Treffpunkt: Samstag, 24. Januar 2026 – 13.00 Uhr Marktplatz Großhennersdorf.

Anschließend wandern wir gemeinsam auf den Großen Berg (Strecke ca. 2,5 km). Auf dem Berg angekommen, bieten wir **Glühwein und Kinderpunsch** sowie **Bratwürste gegen Spende** an. Sehr gern können **eigene Trinkbecher** mitgebracht werden – ebenso gern »restliches« Weihnachtsgebäck.

Bitte beachten Sie: Von einer Anfahrt mit dem Auto bitten wir abzusehen. Die Veranstaltung findet draußen statt – bei schlechten Wetterbedingungen, muss sie kurzfristig abgesagt werden.

Wir wünschen Ihnen allen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Patrick Weißig



Rentnertreff Großhennersdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren, am 9. Dezember haben wir ein paar gemütliche Stunden bei unserer Weihnachtsfeier verbracht. Es war unser letztes Treffen für 2025.

- Am **Dienstag, dem 13. Januar 2026**, geht es mit dem Treffen der **Kreativgruppe** wieder los.
- Am **Dienstag, dem 20. Januar 2026**, beginnt der **Rentnertreff**.

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Bis dahin, bleibt gesund!

E. Karger und Team

Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen

Einladung zur Veranstaltung des Seniorenvereins Neundorf

- **Mittwoch, 14. Januar 2026, 14.30 Uhr**
Wir blicken zurück auf unser Vereinsjahr 2025.
Dazu sehen wir traditionell ein Rückblickvideo.
Den Abschluss bildet das gemeinsame Abendessen.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

Vorstand des Seniorenvereins Neundorf

Rückblick des Seniorenvereins Neundorf auf das Jahr 2025

Wir begannen im **Januar** mit der Vollversammlung mit dem Rechenschafts- und Kassenbericht sowie traditionell mit der Präsentation des Rückblickvideos über alle Veranstaltungen des Jahres 2025 und dem gemeinsamen Abendessen.

Unsere Chronik umfasst inzwischen 22 Ordner, in denen wir gern blättern und in Erinnerungen schwelgen – das füllte einen weiteren Nachmittag im **Februar** aus. Ein Spielnachmittag bereitete uns viel Spaß und Kurzweil, unter anderem gab es beim Zielwerfen so manche brauchbare und unnütze Dinge zu gewinnen. Höhepunkt im gleichen Monat war unser Besuch im Mundarttheater Waltersdorf bei dem Stück »Rübezahl« mit Kaffeetrinken in der Kaffeerösterei im Naturparkhaus.

Ebenfalls im **März** feierten wir Geburtstag bei Musik und Gesang mit Ellen. Es gab besonders leckeren Kuchen und ein schmackhaftes Abendessen.

Im **April** war Basteln angesagt und unter Ellens fachmännischer Anleitung entstanden wahre Kunstwerke. Herr Haase ließ uns mit seinem Video an seinen Erlebnissen von seiner Reise durch die Türkei teilhaben. Des Weiteren verbrachten wir einen unterhaltsamen Nachmittag in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen.

Im **Mai** waren wir unterwegs nach Zittau zum Seniorenkino, wo wir im Filmpalast bei Kaffee und Kuchen den Film »Es sind die kleinen Dinge« sahen.

Im **Juni** feierten wir wieder Geburtstag. Mit Gitarrenmusik und Liedern zum Mitsingen sorgte Ellen für Stimmung. Zum Abend gab es Leckeres vom Grill. Somit beschlossen wir das erste Halbjahr und gingen in die Sommerpause.

Im **September** verzauberte uns der Hobbyzauberer aus Ostritz, Herr Deckbar, mit Kunststücken, die keiner von uns durchschaute. Zum zweitenmal kam Herr Haase zu uns und führte uns in den europäischen Norden nach Norwegen. In der näheren Umgebung blieben wir mit Herrn Schubert – wunderschöne Aufnahmen über das Isergebirge und das Oberlausitzer Bergland erfreuten uns.

Im **Oktober** begrüßten wir die »Goldene Jahreszeit«. Auf humorvolle Weise unterhielt uns Elke Morche aus Dittelsdorf mit Geschichten, Liedern und Gedichten, die sie in unserer Oberlausitzer Mundart vortrug. »Warum in die Ferne schweifen – denn das Gute liegt so nah« – so hieß der Film, den der Fabrikant Gottfried Schüller aus Bernstadt 1928/29 gedreht hatte – eine Wanderung entlang der Pließnitz bis zur Neiße.

Unsere dritte Geburtstagsfeier war im **November**.

Mit einer Weihnachtsfeier im festlich dekorierten Vereinszimmer bei Kaffee, Stollen und Abendessen vom Büffet, weihnachtlicher Musik und Gesang und natürlich dem Weihnachtsmann verabschiedeten wir uns bis zum nächsten Jahr.

Allen unseren Mitgliedern, Interessenten und Einwohnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien und für das Jahr 2026 alles Gute!

Der Seniorenverein Neundorf

**Begegnungszentrum
Großhennersdorf**

HILLERSCHE VILLA
SOZIOKULTUR IM DREILÄNDERECK

Zittauer Straße 17, Großhennersdorf
Tel. 03 58 73/4 13-0 · kultur@hillerschevilla.de · www.hillerschevilla.de

Weihnachtstheater

Weihnachtsmärchen »Das Neujahrswunder«

Die Königin ist es gewohnt, ihren Willen durchzusetzen. Selbst die Naturgesetze würde sie am liebsten außer Kraft setzen, wenn ihr danach ist. Als sie sich mitten im Winter Schneeglöckchen wünscht, wird Maruschka von ihrer Stiefmutter in den Wald geschickt, um die begehrten Blumen zu suchen. Doch dort begegnet sie nicht nur dem gefährlichen Wolf, sondern auch den vier Jahreszeiten, und erlebt so manches Neujahrswunder.

Eine Produktion der Theaterpädagogischen Werkstatt Großhennersdorf unter der Spielleitung von Mechthild Roth

Donnerstag, 18.12., 17.00 Uhr
Freitag, 19.12., 17.00 und 20.00 Uhr
Samstag, 20.12., 15.00 Uhr
Sonntag, 21.12., 15.00 Uhr



**Alte KULTURCAFÉ
Bäckerei**

Umweltbibliothek, Am Sportplatz 3, Großhennersdorf

Tel. mobil 0173 9370059 Fax 035873 30921
www.kunstbaurkino.de www.facebook.de/kunstbaurkino

Clemens Meyer wird neuer Co-Festivalleiter des Neiße-Film-Festivals

Das Neiße-Film-Festival stellt seine neue Doppelspitze vor: Ab sofort übernimmt Clemens Meyer als Nachfolger von Ola Staszek die Position des Co-Festivalleiters. Mit ihm gewinnt das Festival im Dreiländereck an der Neiße einen Filmmenthusiasten, engagierten Netzwerkgestalter und kreativen Strategen, der seit Jahren daran arbeitet, Film, Talente und Publikum wirkungsvoll zusammenzubringen.

Ein profilierter Kopf der Nachwuchs- und Festivallandschaft

Clemens Meyer (Jahrgang 1998, geboren in der Lutherstadt Wittenberg) ist Mitbegründer und Co-Director der Initiative ENCOURAGE Film Talents, die junge Filmtalente im gesamten deutschsprachigen Raum vernetzt und durch Pitchings, Panels und Branchentreffen auf führenden Filmfestivals sichtbar macht – darunter auf der Berlinale, dem Filmfest Hamburg, dem Braunschweig International Film Festival, bei achtung berlin und den Vienna Shorts. Zuvor verantwortete er als Co-Leiter des Internationalen Studierendenfilmfestivals Sehnsüchte eines der größten Nachwuchsfilmfestivals Europas. Dort erweiterte er nicht nur das Budget maßgeblich, sondern auch die kuratorische Ausrichtung, führte ein großes Team und war daran beteiligt, neue Perspektiven zu Nachhaltigkeit und Diversität zu integrieren. Durch Tätigkeiten in Distribution, Filmförderung, Kinoarbeit und bei Filmfestivals bringt Meyer ein breites Praxiswissen über sämtliche Bereiche der Filmbranche mit. Er ist außerdem Alumnus der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF und des Cannes Makers Programms des Marché du Film beim Filmfestival in Cannes.

Ein neuer Impuls für die Zukunft des Festivals

»Mit Clemens Meyer holen wir eine junge Persönlichkeit in die Leitung und setzen damit ein wichtiges Zeichen für die Zukunft des NFF«, heißt es vom Vorstand des Kunstbaurkino e.V. als Veranstalter des Neiße-Film-Festivals. »Er versteht Filmkultur als lebendigen Prozess und setzt sich dafür ein, dass Festivals Or-

te des Dialogs, der Entdeckung und von gesellschaftlicher Relevanz bleiben.«

Mit seiner fachlichen Expertise – unter anderem zu Markenbildung im Arthouse-Bereich, Festivalstrategien in Krisenzeiten und aktuellen Entwicklungen der Branche, seiner Erfahrung in der Talentförderung sowie seinem weitreichenden Netzwerk im DACH-Raum wird Meyer neue Perspektiven in die Festivalarbeit einbringen. Co-Festivalleiter Andreas Friedrich freut sich auf die Zusammenarbeit: »Clemens vereint Begeisterung, analytische Schärfe und praktische Erfahrung und wird wichtige Impulse setzen.«

Filmkultur neu denken – im Dreiländereck und darüber hinaus

Clemens Meyer selbst betont die Bedeutung des Festivals für die Region und die Besonderheit des trinationalen Profils: »Das Neisse-Film-Festival ist für mich ein Ort, an dem Filme Grenzen überschreiten und Menschen zusammenbringen. Gemeinsam mit dem Team möchte ich das Festival künstlerisch mutig, politisch relevant und nah an den Menschen weiterentwickeln. Besonders reizvoll ist für mich die Möglichkeit, junge Filmschaffende noch stärker einzubinden und neue Zielgruppen für das Kino zu begeistern.«

Das 23. Neisse-Film-Festival findet vom 26. bis 31. Mai 2026 in der Dreiländerregion zwischen Deutschland, Polen und Tschechien statt. Aktuelle Infos gibt es online unter www.neissefilmfestival.net.

Michael Lippold

Herrnhut

Öffnungszeiten der Bibliothek Herrnhut

02747 Herrnhut, August-Bebel-Straße 11

Dienstag und Donnerstag 13.00 – 17.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Herrnhut

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung – 5 AEDs für die Ortsfeuerwehren Herrnhut

Sehr geehrte Damen und Herren, im Namen der Ortsfeuerwehren der Stadt Herrnhut möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihre großzügige Unterstützung bedanken. Dank Ihrer Spenden können wir die Anschaffung von fünf automatisierten externen Defibrillatoren (AEDs) realisieren und damit einen wichtigen Schritt für die Sicherheit unserer Gemeinde gehen.

Ihre Bereitschaft zu helfen bedeutet mehr als nur finanzielle Unterstützung: Sie geben Lebensrettung eine greifbare Nähe! Die neuen AEDs werden nach der Einweisung der Angehörigen der Feuerwehren an den verschiedenen Standorten in den Ortsteilen installiert, regelmäßig gewartet und können somit schnell zum Einsatz kommen. So stellen wir sicher, dass im Notfall jedem schneller und unkomplizierter Zugriff zuteil wird.

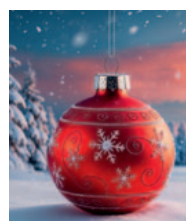
Besonderer Dank gilt allen Einzelspenderrinnen und -spendern, Unternehmen und Partnern, die durch ihr Vertrauen und Engagement dazu beigetragen haben, dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen. Ebenso geht ein sehr großes Dankeschön an die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, die unser gemeinsames Projekt über das übliche Maß hinaus unterstützt hat. Ihr Beitrag stärkt die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger und schweißt die Gemeinde enger zusammen.

Gern halten wir Sie über den Einsatz der AEDs auf dem Laufenden und informieren Sie über Schulungen und kommende Initiativen. Für Rückfragen oder weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Nochmals vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen. Gemeinsam retten wir Leben.

*Im Namen der Ortsfeuerwehren der Stadt Herrnhut
Matthias Grosser, Stadtwehrleiter*

Herrnhuter Sportverein '90 e.V.



Der Herrnhuter Sportverein wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026, viel Gesundheit und Erfolg im neuem Jahr sowie ein gutes Miteinander.

Vorstand des Herrnhuter Sportvereins 90 e.V.

Weihnachts-Fußball-Turnier

am 27.12.2025, 16.00 Uhr

Sporthalle – Evangelische Zinzendorfschulen Herrnhut

Für alle Vereinsmitglieder und Freunde ab 16 Jahre

Startgebühr 5,- € pro Person

Siegerehrung und Auswertung mit Bratwurst und Bier im Container am Sportplatz.

Meldung über die Übungsleiter!

Rainer Böhme, Präsident des Herrnhuter SV 90 e.V.

Herrnhuter Sportverein '90 e. V.

Fußball
Badminton
Gymnastik
Nordic Walking

Einladung zur Mitgliederversammlung des Herrnhuter Sportvereins 90 e.V.

am Freitag, dem 16.1.2026, Beginn: 18.00 Uhr
im Café am Bahnhof, 02747 Herrnhut, Löbauer Str. 55

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Abstimmung über die Tagesordnung und Aufnahme von Ergänzungen
5. Arbeitsbericht des Präsidenten und der Abteilungsleiter
6. Finanzbericht des Schatzmeisters für das Jahr 2025
7. Bericht der Revisionskommission
8. Diskussion zu den Berichten und Anfragen
9. Entlastung des Vorstandes
10. Diskussion über aktuelle Fragen, Informationen und Termine
11. Ernennung eines Ehrenmitgliedes
12. Schlusswort des Präsidenten

Die Einladung erfolgt über die Abteilungsleiter und Übungsleiter sowie die Veröffentlichung im Amtsblatt »kontakt«.

Eingeladen sind Mitglieder ab 14 Jahre.

Herrnhut, den 10.12.2025

*Herrnhuter SV 90 e.V.
Rainer Böhme, Präsident*

Frauen-Gymnastikgruppe sucht Verstärkung!

Hast Du Lust, Dich in netter Gesellschaft zu bewegen, fit zu bleiben und dabei jede Menge Spaß zu haben? Dann schnupper doch bei unserer Frauen-Gymnastikgruppe vorbei!

Wir sind eine fröhliche, motivierte Gruppe und freuen uns über Frauen jeden Alters – egal, ob Einsteigerin oder Wieder-Einsteigerin. Bei uns steht Freude an der Bewegung im Mittelpunkt: abwechslungsreiche Gymnastik, sanftes Training für Haltung und Mobilität und viel gute Laune.

Wann: Nov. – April montags von 18.00 bis 19.00 Uhr
Mai – Oktober montags von 18.30 bis 19.30 Uhr
Wo: Turnhalle Goethestraße Herrnhut
Kontakt: Judith Georgi, Tel. 0162 9130376



*Wir wünschen allen besinnliche,
frohe und glückliche Weihnachtstage!
Für das kommende Jahr mögen
Zufriedenheit, Frohsinn, Gesundheit und
ganz viel Glück euer Wegbegleiter sein.*

*Priska Fuhrmann,
Frauen-Gymnastikgruppe
des Herrnhuter SV '90 e.V.*

Athen-Marathon 2025, der Authentischste

Wir waren dabei.

Die Vorgeschichte

Unsere Laufaktivitäten haben üblicherweise jedes Jahr Mitte Mai zum Rennsteiglauf ihren Höhepunkt. Nach dem Lauf 2024

erzählten uns aber zwei Lauffreunde vom OSC Löbau von ihren sportlichen Plänen für die nächsten Monate. Schluss- und Höhepunkt sollte dabei die Teilnahme am Athen-Marathon im November 2025 bilden. Wir mussten nicht lange überlegen, es war klar: Da kommen wir mit. Insgesamt bestand unsere kleine Gruppe letztendlich aus sieben Laufverrückten. Einige waren wir uns, dass das Vorhaben bei Schulz-aktiv-Reisen, die wir von diversen Werbeauftritten bei anderen Lauferevents kennen, buchen werden. Noch im Sommer 2024 wurden die nötigen Absprachen im Büro des Reiseunternehmens in Dresden getroffen und alle Orga in deren Hände gelegt. Unser großes sportliches Ziel stand nun fest, Sonntag, der 9. November 2025, 9.00 Uhr Marathon (der Vorort von Athen). Fleißiges Trainieren für den Athen-Marathon war jetzt angesagt.

Die Historie des Marathonlaufes

Der erste Marathonlauf der Neuzeit fand anlässlich der Olympischen Spiele 1896 statt. Grundlage war die Legende vom Botenläufer Pheidippides, der nach der Schlacht bei Marathon im Jahr 490 v. Chr. nach Athen gelaufen und nach Verkündung der Siegesnachricht vor Erschöpfung tot zusammengebrochen sein soll. Sieger des Wettkampfes 1896 war der Grieche Spyridon Louis in der Zeit von 2:58:50 h. Die Streckenlänge betrug damals ca. 40 km. Erst 1921 bestimmte der Internationale Leichtathletikverband IAAF die offizielle Länge von Marathonläufen mit 42,195 Kilometern, was der Distanz bei den Olympischen Spielen 1908 in London entsprach.

Unsere Laufvorbereitung

Nun, trainiert hatten wir in den letzten Monaten mit etwa 800 km im Jahr 2025 (für unsere Verhältnisse) gut und viel. Dabei nutzten wir zahlreiche Laufveranstaltungen, beginnend mit dem Osttritzer Frühjahrslauf im März, über den Rennsteiglauf im Mai bis zum Dresden-(Halb)Marathon noch im Oktober. Zum Glück war der Sommer 2025 wettertechnisch im Wesentlichen so ausgefallen, dass man gut trainieren konnte. Parallel zur Fitness stieg aber ständig auch die innerliche Anspannung. Wir sehnten den Tag des Laufes förmlich herbei.

Die Anreise

Am Freitag, dem 7. November, war es endlich soweit. Von Berlin brachte uns der Flieger zunächst nach Wien. Umsteigen. Hier treffen wir die ersten »Mitläufer«, vier lustige Schwaben. 13.00 Uhr Ortszeit (1 Stunde plus zur Heimat) sind wir in Athen. Auch alles Gepäck ist da. Vorsorglich hatten wir allerdings die wichtigsten Laufsachen im Handgepäck, um etwaigen Verlusten vorzubeugen. Mit der U-Bahn geht's zum Hotel und wir beziehen die gebuchten Zimmer. Ein kurzer Rundgang am Metaxourghioplatz endet in einem kleinen Straßenimbiss und beim ersten griechischen Bier. Es schmeckt.

Unser Hotel liegt mitten in Athen. Die Dachterrasse bietet eine wunderbare Sicht über die Stadt, gekrönt vom Blick zur Akropolis. Das animiert sofort zum nächsten Bier. Noch am Abend erhalten wir hier oben, organisiert von Schulz-aktiv-Reisen, unsere Unterlagen zum Lauf: Startnummer, Kleiderbeutel mit diverser Inhalt, einen kleinen Rucksack, ein Schlauchtuch, das offizielle Shirt zum Lauf. Dann geht's zum Abendessen ins direkt neben dem Hotel gelegene »Alexander the great«. Wie an allen noch folgenden Tagen schmeckt es hervorragend.

Am Sonnabend treffen wir uns zum Frühstück auf der Dachterrasse und genießen den Blick hinüber zur Akropolis. Eigentlich könnte man hier sitzenbleiben, doch kurz nach 9.00 Uhr beginnt unsere Stadtführung. Es wird sehr informativ und mit der fast 10 km langen Tour können wir behaupten, die Muskeln für morgen gelockert zu haben.

Emotionale Höhepunkte der Tour sind dabei unser morgiges Ziel, das Panathinaiko-Olympiastadion, der zentrale Ort der Olympiade von 1896 und der Tourabschluss auf der Akropolis. Zum Mit-

tag suchen wir eine kleine Gaststätte auf, die uns die Stadtführerin empfohlen hatte. Halb fünf sind wir wieder im Hotel. Ausruhen, vorbereiten auf morgen, wie vor jedem Lauf die rhetorische Frage: »Was ziehe ich bloß an?« Um sieben noch ein Schlummertrunk auf der Dachterrasse ... und wieder mit dem grandiosen Blick auf die Akropolis.

Sonntag, 9. November. Der Lauf.

Die Schmerzen werden vergehen, der Stolz aber bleibt! Endlich ist es soweit. Fast 1,5 Jahre schwirrte der Termin immer wieder im Kopf herum, war dieser Tag finales Ziel aller Plackerei. 4.30 Uhr wecken, 5.00 Uhr Frühstück, 6.00 Uhr mit der U-Bahn zum Syntagma-Platz. Hier stehen unzählige Busse, welche die Läufer zum Start nach Marathon bringen. Die Fahrt dauert eine gute Stunde und wir sind vor Ort.

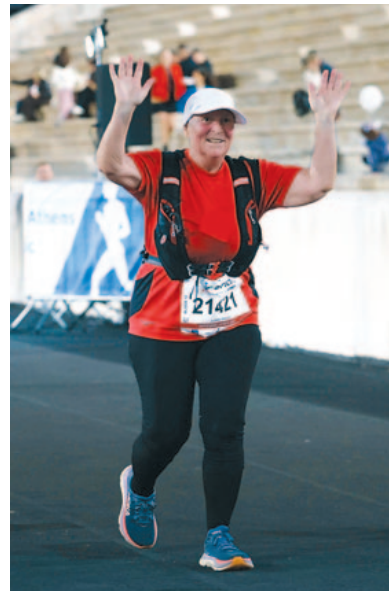
Am Start erleben wir das uns vom Rennsteiglauf bekannte Gewusel. Nur bei etwa 20.000 Startern etwas größer. Auch die Zahl der Toilettenhäuschen, ein für des Läufers Seelenzustand ungemein wichtiges Utensil, ist sehr gut an die Teilnehmerzahl angepasst. Wir beteiligen uns an der Besetzung der kleinen Örtlichkeiten mehrfach. Der Wetterbericht hatte uns bei ca. 19°C leichte Regenschauer und sogar ein Gewitter vorhergesagt. Es bleibt aber bei einem kurzen Nieselregen noch vor dem Start. Später wird es dann sonnig mit einigen Wolken und etwas Gegenwind. Somit sind die Wetterbedingungen doch recht gut.

Pünktlich 9.00 Uhr erfolgt der Start des Elitefeldes. Es geht ja auch um die griechische Meisterschaft. Die restlichen, mehr oder weniger ambitionierten »Freizeitläufer« starten in 15 Blöcken alle fünf Minuten. Für jeden Läufer wird freilich, entsprechend seiner Startzeit, die tatsächliche Laufzeit ermittelt. Unser Startblock 12 steht somit genau 10.00 Uhr an der Startlinie. Und los geht's, begleitet von lauter Musik und dem Beifall vieler Zuschauer, auf die historischste aller weltweiten Marathonstrecken. Unsere kleine Gruppe teilt sich leistungsbedingt recht bald.



Unterwegs, man ist nicht allein

Die Strecke verläuft durchgängig auf einer breiten asphaltierten Straße. Von Marathon aus ist es zunächst leicht wellig, eher bergab. Ab dem 8. Kilometer geht es immer wieder ansteigend bis zum Kilometer 15, die nächsten 2 bis 3 Kilometer dann kurz abwärts. Sozusagen eine kleine Entspannung vor dem langen Anstieg von Kilometer 18 bis 31,5. Es ist zwar nicht steil, aber stetig bergauf und somit definitiv herausfordernd. Die letzten Kilometer sind dann tatsächlich schön, das Ziel ist eh bald erreicht und die Strecke führt leicht bergab.



Noch 30 m bis ins Ziel

Die Gefühle unterwegs kann jeder nur für sich analysieren. In jedem Fall ist es ein tolles Erlebnis und die Euphorie steigt mit jedem Kilometer, den man dem Ziel näherkommt. Sachlich nicht zu beschreiben sind die Emotionen beim Einlauf ins Panathinaiko-Stadion. Selbst die vielen Fotos, die wir machen, können dies nicht wiedergeben. Vielleicht können sie ergänzen, was durch die etwas feuchten Augen nicht ganz klar zu sehen ist. Es ist einfach nur phantastisch, grandios, überwältigend ... es fehlen die Superlative.



Zieleinlauf im Panathinaiko-Olympiastadion

Nach 17.00 Uhr sind wir alle wieder zusammen, liegen uns in den Armen und freuen uns vor allem, dass jeder gut ins Ziel gekommen ist. Die Zeit von Spyridon Louis haben wir bei weitem nicht geschafft, brauchen fast doppelt so lange und verbeugen uns gedanklich vor seiner Leistung. Aber bei uns heißt es ja: »Niemals Erster, immer Sieger«. So fühlen wir uns auch. Wir begeben uns zur U-Bahn, fahren zum Hotel, Duschen, Umziehen, gehen wieder zur U-Bahn, fahren bis zur Akropolis und gehen/schleichen nochmal 10 Minuten bis zum gemütlichen Restaurant »Stamatopoulou Palia« unterhalb der Akropolis. Hier trifft sich die ganze Schulz-aktiv-Reisen-Gruppe und nun ist nur noch ausgiebiges Feiern angesagt. Spät am Abend führt uns der Rückweg nicht direkt in die Hotelzimmer, sondern noch auf Dachterrasse des Hotels. Hier gibt's einen Nachtrunk, freilich mit Akropolisblick. Dann fallen alle ins Bett.



Die Finisher

Kleine Reise durch Griechenland

Schulz-aktiv-Reisen bot eine kleine Verlängerung der Reise an. Diese Gelegenheit nutzen wir und lernen so einen kleinen Teil Griechenlands kennen.

Zunächst geht es auf Bootstour zu den Saronischen Inseln. Auf Ägina regnet es leider. Aber wir kaufen wenigstens Pistazien, für die die Insel bekannt ist. Die Nüsse gibt es in vielen Varianten: pur, geräuchert, als Brotaufstrichcreme, als Likör. Der nächste Landgang ist auf Poros, diesmal bei Sonnenschein. Wir spazieren durch die verwinkelten Gassen des Städtchens und landen schließlich am »Clock Tower«. Hier ergibt sich ein wunderschöner Blick über den Hafen und die Landschaft.

Am Dienstag verlassen wir per Reisebus das quirlige Athen. Über Arachova, einen 1.000 m hoch gelegenen Skiort, fahren wir nach Delphi und lassen uns durch die historische Welterbestätte samt Erklärung des Orakels führen. Auf einem alten Pilgerweg wanden wir dann noch gut 8 km nach Itea und übernachteten dort. Der Mittwoch dient der Besichtigung der Meteora-Felsen. Die dortigen Klöster, ebenfalls Weltkulturerbe, sind unser erstes Ziel. Zwei davon besichtigen wir. Kurz gesagt, es ist beeindruckend. Der Nachmittag gehört einer Weinverkostung auf einem kleinen, aber sehr feinen Winzerhof. Der Wein schmeckt allen gut und so ist dann Eile geboten, um pünktlich zum Abendessen zu kommen.

Am letzten Tag unserer kleinen Tour fahren wir nach Thessaloniki. Unterwegs ergibt sich ein schöner Blick auf den Olymp (Gipfel Mitikas), mit 2.918 m Griechenlands höchstem Berg, sowie später auf das Ägäische Meer. Gegen Mittag erreichen wir unser Ziel. Per Hop-on-hop-off lassen wir uns durch die Innenstadt chauffieren und gewinnen so einen Eindruck von der zweitgrößten Stadt Griechenlands. Abends trifft sich die Reisegruppe zum gemeinsamen Abschiedessen in einem Altstadtrestaurant. Bei üblicher Livemusik genießen wir nochmals das köstliche griechische Essen. Die Band stimmt uns zu Ehren auf Deutsch Udo Jürgens »Griechischer Wein« an. Herzlich ist dann die Verabschiedung von Lefteris, unserem Reiseleiter und Christos, dem so unaufgeregten Busfahrer.

Am Freitag steht bereits die Heimreise an. Da unser Flugzeug erst am Nachmittag startet, besuchen wir noch einen Markt von Thessaloniki. Das ist immer interessant und wir werden nicht enttäuscht. Dann bringen uns Taxen zum Flughafen. 16.30 Uhr mit etwas Verspätung hebt der Flieger ab. Schnell umsteigen in Wien, und so landen wir gegen 18.30 Uhr, nun wieder MEZ, in Berlin. Koffer empfangen und mit dem Bus zum Parkplatz unserer Autos fahren. Dann sind es noch ca. 200 km bis Herrnhut. Knapp sieben Stunden nach dem Start in Thessaloniki sind wir wieder zu Hause, vollgepackt mit tollen Erlebnissen und vielen Eindrücken.

Nun ja, am 9. Mai 2026 ist Rennsteiglauf.

Judith und Bernd Georgi

Volleyfanten – Tabellenführung in 2 Spielklassen

Zum Abschluss der Hinrunde stehen die beiden Damen-Teams der Herrnhuter Volleyfanten sensationell an der Spitze ihrer jeweiligen Spielklasse.

Die 1. Mannschaft besiegte an ihrem 2. Heimspieltag dabei den bisherigen Spitzenreiter aus Räckelwitz ebenso klar mit 3:0 und wie die 2. Gastmannschaft des Tages aus Kaupa-Neuwiese.

Mit 4 Punkten Vorsprung und einem Satzverhältnis von 20:4 Sätzen geht das Team in die Weihnachtspause und darf sich mit dem Gedanken – möglicher Aufstieg in die Sachsenklasse – beschäftigen. Schon die Situation, sich mit dieser Spielklasse beschäftigen zu dürfen, ist eine unglaubliche Situation für unseren Verein. Unsere 2. Damenmannschaft ist als Aufsteiger nach vier Spieltagen noch immer ungeschlagen und grüßt mit einem Satzverhältnis von 12:1 Sätzen von der Tabellenspitze der Bezirksklasse.

Bei den Bezirksmeisterschaften der U18 und U20 wurden wir leider jeweils undankbarer 4. Die Teams haben aber immer am Limit gespielt und nur knapp die Medaillen verpasst.

Die Bronzemedaille gewann unsere U13 bei der Kreismeisterschaft und ließ dabei nur den Teams aus Weißwasser den Vortritt. Unsere jüngsten Teams (Jahrgang 2016 und jünger) spielten am 2. Spieltag der sächs. Jugendliga U11 super mit und wurden mit Platz 3 und 8 belohnt. Dabei gelang es sogar den Dresdner SC hinter uns zu lassen!



Ein volleyfantastisches Jahr geht nun langsam zu Ende. Ich danke allen Trainerinnen und Trainern, Unterstützern und Sponsoren für die vielfältige Mitgestaltung unserer Vereinsarbeit!

Dank kontinuierlichen und zielgerichteten Trainings konnten wir Erfolge in vielen Altersklassen erreichen. Noch wichtiger sind allerdings die vielen »kleine Siege und Fortschritte«, die jede Spielerin feiern durfte, der Zusammenhalt in den Teams, der faire und respektvolle Umgang mit Jeder und Jedem! Die positive Grundstimmung, die Begeisterung und das Zusammengehörigkeitsgefühl sind tolle Merkmale unseres Vereins!

Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und für 2026 alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

Michael Peschel

Seniorenverein Herrnhut e.V.

Liebe Seniorinnen und Senioren, ein Jahr voller schöner Veranstaltungen und Ausflüge neigt sich dem Ende zu. Es ist Zeit, **allen** dafür **DANKE** zu sagen. Euch, liebe Mitglieder des Seniorenvereins, dass ihr immer mit großem Interesse an den Veranstaltungen teilnehmt, dem ASB für die Bereitstellung des schönen Veranstaltungsraumes, dem

Kultur- und Fremdenverkehrsamt für die sehr gute Zusammenarbeit, der Druckerei Gustav Winter, insbesondere Frau Schmidt, für die immer pünktliche Veröffentlichung unserer Termine und nicht zuletzt allen, die mit ihren Vorträgen und Besuchen unser Vereinsleben bereichern.

Ein ganz besonderes Dankeschön richte ich noch einmal an euch, liebe Mitglieder des Seniorenvereins, für die Auszeichnung als »Vereinsheldin«, die ich entgegennehmen durfte.

Ich habe mich riesig darüber gefreut, aber, **ohne euch funktioniert auch kein Vereinsleben.**



Ich wünsche allen ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2026

Vorankündigung

Unsere erste Veranstaltung im neuen Jahr findet am **Mittwoch, dem 14. Januar 2026, 14.30 Uhr beim ASB** statt.

Bettina Ehrlich im Namen ihres Teams



Ruppersdorf

Rennersdorf

Öffnungszeiten der Bibliothek Rennersdorf

02747 Herrnhut OT Rennersdorf,
Am Fuchsberg 1
Montag 15.30 – 16.30 Uhr

Rentnertreff Ruppersdorf

Wir wünschen allen Mitgliedern des Rentnertreffs und ihren Familien eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Ich bedanke mich bei allen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Veranstaltungen unterstützt haben.

Besonderer Dank gilt dem Rat der Stadt Herrnhut und dem TSV 1890 Ruppersdorf für ihre Unterstützung und die Bereitstellung des Sportlerheimes.

Unsere erste Zusammenkunft ist

■ am **Donnerstag, dem 15.1.2026, um 14.00 Uhr im Sportlerheim.**

Wir feiern die **Geburtstage des 2. Halbjahres 2025.**

Wir wünschen einen gemütlichen Nachmittag.



Euer Leitungsteam



Zum Feste, wenn die Lichter glühen
und draußen feine Flocken sprühen,
wünscht die Feuerwehr von Ruppertsdorf
frohe Feiertage in jedem Haus.

Die Lichter glänzen, ist das schön,
doch bitte Brandschutz nie übersehen!
Bei Baum und Licht, da seid gescheit,
Sicherheit geht vor Gemütlichkeit.

Auf ins neue Jahr mit Schwung und Kraft,
dass es uns allen Freude schafft.
Bleibt gesund, heiter und zufrieden,
wir sehen uns bestimmt bald wieder!

Denn die Zeit der Pracht ist bald vorbei,
der Baum dann kahl, die Freude klein,
kommt am 31.1. zur Baumverbrennerei!
Wir machen Feuer, so wie's sein soll,
kontrolliert – das finden wir toll!

Strahwalde

Seniorenclub Strahwalde

Liebe Seniorinnen und Senioren!
*Ein besinnliches Weihnachtsfest
wünschen wir allen Mitgliedern sowie
für das neue Jahr viel Gesundheit.
Wir freuen uns auf weitere schöne
Zusammenkünfte.*



Der Seniorenclub Strahwalde



Allen Strahwal-
dern und Gästen
unseres Ortes
wünschen wir
ein frohes
Weihnachtsfest!



Claudia Beckel, Michaela Schwager und Rainer Schmidt

Wir freuen uns auch im kommenden Jahr über Ihren Besuch in
der Strahwalder Geschichtsausstellung.



Schlittenfahrt mit Georg Heinze 1965 (?)

Unten sehen Sie ein Foto vom Kinder-Wintersportfest 1965, also
vor 60 Jahren, in Strahwalde.

Der zweite Erwachsene von links ist Sportlehrer Helmut Marx.



**Kinder-Wintersportfest
1965**

Rückblick der Powergirls

Auf Wiedersehen 2025 – Hallo 2026!

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und wie alle Jahre wieder
gebe ich euch heute einen kleinen Einblick in die Aktivitäten der
Powergirls von Strahwalde. Rund 50 Mal haben wir uns jeweils
Montag 19.30 Uhr im Volkshaus getroffen und eine Stunde Sport
getrieben. Und ja, es ist für alle geeignet, auch für den Ungeüb-
ten. Oftmals kommen in den Ferien inzwischen die Enkel oder
Kinder mit. Am 6. Januar haben wir dieses Jahr angefangen. Am
3. März, dem Rosenmontag, feierten wir wieder eine kleine Fast-
nacht mit dem beliebten Überraschungsgast, der schon viele Jah-
re in stets einem anderen Kostüm wie auch mit einer passenden



Auf diesem Wege möchten wir uns
recht herzlich bei allen Freunden,
Kunden und Geschäftspartnern
für die gute Zusammenarbeit und das
entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

*Wir wünschen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches und
erfolgreiches neues Jahr.*

**Team Sandgrube
Bärbel und Michael Jähne**

Choreografie aufwartet. Uns plagt jedes Mal die Neugier, na, wird er kommen?

Für die Jahreshauptversammlung unserer Sportgemeinschaft waren wir mit den Keglern für die Ausrichtung zuständig. Es war eine rege Beteiligung und wir waren sehr zufrieden. Im April waren wir auch dieses Jahr zum Kegeln. Außerdem hatte da bereits eine Sportfreundin ihren 60-jährigen, eine 70 folgte im Juli und noch mal 60 und 70 im November. Unsere Älteste wurde dieses Jahr 85 und ist immer noch rege dabei.

Zweimal waren wir dieses Jahr zur Wassergymnastik. Im September waren wir bei den Löbauer Sportfreundinnen eingeladen. Dies ist immer sehr interessant, weil man da ein wenig aus den eingefahrenen Bahnen kommt. Jeder Übungsleiter macht es etwas anders. Ausnahmsweise an einem Donnerstag waren wir auf dem Wichtelpfad in Herrnhut. Leider haben wir nur zwei Wichtelhäuschen gefunden, aber es war eine sehr entspannte Wanderung mit Abschluss im Hutbergkeller bei einem leckeren Abendbrot.

Auf Grund der Geflügelausstellung im Volkshaus mussten wir dieses Jahr etwas früher die alljährliche Winterwanderung bei trockenem Wetter, aber um null Grad durchführen. Der Zielpunkt war eine Feuerschale, leckerer Glühwein und noch besser Fettschnitten mit saurer Gurke, lecker!!!

Schwuppdwupp und schon ist wieder ein Jahr um.

Und wer jetzt denkt, na eigentlich müsste man ja auch mal was machen: Jeder ist gern gesehen, und wenn es nur zum Schnupfern ist. Ausprobieren kommt vor Studieren.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

PS: Eine Weihnachtsfeier gibt es auch, ich hoffe, es sind alle artig gewesen. Wir fangen am **5. Januar um 19.30 Uhr** voller Elan wieder an.

S. Krause

Kirchliche Nachrichten

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf

Ich bin überzeugt, dass der, der etwas so Gutes in eurem Leben angefangen hat, dieses Werk auch weiterführen und bis zu jenem großen Tag zum Abschluss bringen wird, an dem Jesus Christus wiederkommt.

(Philipper 1,6)

Wir laden herzlich ein:

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Freitag	16.30 Uhr	Kinderstunde
Freitag	19.00 Uhr	Jugendstunde (Infos und Kontakt: Jugend-Berthelsdorf@gmx.de)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

Gottesdienste

21.12.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Strahwalde, Pfr. Bublitz
24.12.	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in Berthelsdorf, Sabine Bublitz
	17.30 Uhr	Christvesper in Strahwalde, Sabine Bublitz
25.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Altenheim Herrnhut, Pfr. i.R. Taesler
26.12.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Berthelsdorf, Pfr. Bublitz
31.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst in Strahwalde, Pfr. Bublitz
4.1.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Berthelsdorf, Pfr. Bublitz
11.1.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Strahwalde, Pfr. Bublitz
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Altenheim Herrnhut, Pfr. i.R. Taesler
18.1.	10.30 Uhr	Abschluss der Allianzgebetswoche in Berthelsdorf

Pfarrer Bublitz: (Bischdorf-Herwigsdorf), Tel. 03585 481401

Pfarramt Berthelsdorf: Tel. 035873 33761, Fax 035873 33762

Das Büro ist nur noch donnerstags besetzt: 16.00–18.00 Uhr

Bestattungsanmeldungen:

für Berthelsdorf und Strahwalde: zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes Berthelsdorf unter Telefon 035873 33761, außerhalb der Öffnungszeiten Pf. Bublitz, Tel. 03585 481401

Ökumenische Gebetswoche 12.–18.1.2026

Thema: »Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung ...« Epheser 44

Mo., 12.1.	19.30 Uhr	Pfarrhaus Strahwalde
Di., 13.1.	19.30 Uhr	Christliches Zentrum
Mi., 14.1.	19.30 Uhr	Katholischer Gemeinderaum
Do., 15.1.	19.30 Uhr	Taizé-Gebet im Haus links vom »Komensky«
Fr., 16.1.	19.30 Uhr	Gemeinderaum Freikirche Berthelsdorf
Sa., 17.1.	19.00 Uhr	Brüdergemeine Singstunde
So., 18.1.	10.30 Uhr	Ökum. GD in Berthelsdorf m. Abendmahl

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Grobhenndorf-Rennersdorf-Ruppersdorf

Gottesdienste

21.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Grobhenndorf, Pfrn. Markert
24.12.	15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in Rennersdorf, Ehepaar Heinze, Pfrn. Markert
	16.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in Grobhenndorf, P. Weißig, Pfrn. Markert
	18.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in Ruppersdorf, Eva Schulze, Pfrn. Markert
	22.00 Uhr	Christnacht in Rennersdorf, Diakonin Berger
25.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Ruppersdorf, Lektor Elßner
26.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Grobhenndorf, Pfrn. Markert
28.12.	14.00 Uhr	Liedersingen in Rennersdorf (EINE Stunde!), anschließend Kaffeetrinken, Gabriela Clemens, Pfrn. Markert
31.12.	16.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Rennersdorf, Pfrn. Markert
	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Ruppersdorf, Pfrn. Markert

- 1.1. 15.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
zur Jahreslosung 2026,
in Großhennersdorf,
Pfrn. Markert
- 6.1. 19.00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Rennersdorf,
Pfrn. Markert, Bläserchor
- 11.1. 10.30 Uhr Tauferinnerung in Großhennersdorf,
Pfrn. Markert
- 18.1. 9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Rennersdorf,
Pfrn. Markert
- 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Ruppersdorf,
Pfrn. Markert

Pfarrerinnen Dorothee Markert:

Telefon: 035874 26865; E-Mail: dorothee.markert@evlks.de

Pfarramt in Großhennersdorf:

Tel. 035873 30881, besetzt: Dienstag, 15.00–17.00 Uhr

Bestattungsanmeldungen Großhennersdorf:

Frau Koschmieder-Dittrich, Tel. 03585 470423 im Verbundpfarramt Löbau

Bestattungsanmeldungen Rennersdorf:

Tina Schmidt, Telefon 035873 36246

Verantwortlicher für Friedhof in Großhennersdorf-Rennersdorf:

Bernd Herrmann, Telefon 035873 40664

Bestattungsanmeldungen und Verantwortlicher

für Friedhof in Ruppersdorf:

Thomas Kern, Telefon 035873 2841

Bitte nutzen Sie immer auch die Möglichkeit, auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Wir melden uns bei Ihnen zurück

Evangelische Brüdergemeinde Herrnhut

Herzlich wird eingeladen zu den gottesdienstlichen Versammlungen in der Brüdergemeinde. Sie finden, wenn nicht anders angegeben, im Kirchensaal statt. Gäste und Besucher sind herzlich willkommen.

Pfarrhepaar Jill und Peter Vogt

- 19.12. 9.00 Uhr Schulgottesdienst aller Klassen
der Ev. Zinzendorfschulen
- 20.12. 19.00 Uhr Adventssingstunde mit dem Bläserchor
inkl. Gedenken an das Bestehen der
Dürninger Stiftung
- 21.12. 9.30 Uhr Adventsabendmahl mit Ansprache
gleichzeitig Singen der Kinder im Hospiz
- 24.12. 7.30 Uhr Morgensegen zum 24. Dezember
- 15.00 Uhr Kleine Christnacht mit Krippenspiel
- 19.00 Uhr Große Christnacht
- 25.12. 9.30 Uhr Predigtversammlung
mit weihnachtlicher Chormusik
- 26.12. 10.00 Uhr Familienfreundlicher
Weihnachtsgottesdienst
- 28.12. 9.30 Uhr Lieder an der Krippe mit Andacht
- 31.12. 23.30 Uhr Jahresschlussversammlung
- 1.1. 17.00 Uhr Neujahrspredigt
- 3.1. 19.00 Uhr Gebetssingstunde
- 4.1. 9.30 Uhr Familienfreundlicher
musikalischer Festschluss mit Ansprache
- 5.1. 19.00 Uhr Brüderstammtisch im Gästehaus
»Komenský«
- 6.1. 15.00 Uhr Nachmittag für ältere Schwestern
in der »Rolle«
- 18.45 Uhr Gebetsversammlung in der »Rolle«
- 10.1. 19.00 Uhr Gebetssingstunde
- 11.1. 9.30 Uhr Predigtversammlung,
gleichzeitig Kindergottesdienst
- Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag**
- 12.00 Uhr Mittagsgebet im Kirchensaal

Angebote für Kinder und Jugendliche:

Christenlehre Gruppe 1 (Kl. 1 – 3): nach Absprache
Christenlehre Gruppe 2 (Kl. 4 – 6): nach Absprache
Konfirmanden-Unterricht:
Mittwoch 14.00 Uhr und 15.45 Uhr im Pfarrhaus
Kinderchor mittlere Gruppe: Donnerstag 16.00 Uhr
Kinderchor große Gruppe: Donnerstag 17.00 Uhr
Jugendchor: Donnerstag 18.00 Uhr
Junge Gemeinde: Freitag 19.30 Uhr im Jugendraum

Kontakt für Kinder- und Jugendchor:

Kantor Alexander Rösch, Tel. 035875 246026,

E-Mail: kantor@bruedergemeine-herrnhut.de

Kontakt für Kinder- und Jugendarbeit:

Frau Magdalena Jahr, E-Mail: jugendarbeit@bruedergemeine-herrnhut.de

Für aktuelle Planungen bitten wir die **Informationen im Aushang und auf unserer Webseite** zu beachten (www.bruedergemeine-herrnhut.de)

Wer aktuelle Informationen zu unserem Gemeindeleben auf dem elektronischen Weg erhalten möchte, kann sich beim Vorsteheramt melden, gern auch per E-Mail (vorsteheramt@bruedergemeine-herrnhut.de).

Katholische Kirchengemeinde Herrnhut

- 18.12. 17.00 Uhr Rosenkranzandacht
- 17.30 Uhr Roratemesse
- 20.12. 17.00 Uhr Heilige Messe
- 24.12. 19.00 Uhr Feier der Christnacht
- 26.12. 9.00 Uhr Heilige Messe
- 3.1. 17.30 Uhr Heilige Messe
- 15.1. 17.30 Uhr Heilige Messe
- 17.1. 17.30 Uhr Heilige Messe

Die Gottesdienstzeiten in Zittau, Löbau und Ostritz sowie aktuelle Informationen finden Sie in den Aushängen im Schaukasten, Oderwitzer Straße 2, Herrnhut, oder im Internet unter:
www.sankt-marien-zittau.de

Christliches Zentrum Herrnhut e.V.

August-Bebel-Straße 12 + 13 · Tel. 035873 33667

E-Mail: mail@jh-herrnhut.de · www.jh-herrnhut.de

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

- 18.12. 18.00 Uhr Israelgebet
- 19.12. 18.00 Uhr Shabbatfeier
- 21.12. 10.00 Uhr Gottesdienst
- 22.12. 8.00 Uhr Gemeinsame Anbetung
- 24.12. 15.30 Uhr Festgottesdienst mit Krippenspiel
- 25.12. 18.00 Uhr Israelgebet
- 28.12. 10.00 Uhr Gottesdienst
- 31.12. 23.00 Uhr Lobpreis
- 1.1. 18.00 Uhr Israelgebet
- 2.1. 18.00 Uhr Shabbatfeier
- 4.1. 10.00 Uhr Gottesdienst
- 5.1. 8.00 Uhr Gemeinsame Anbetung
- 7.1. 19.30 Uhr Lobpreis der Generationen
- 8.1. 18.00 Uhr Israelgebet
- 9.1. 18.00 Uhr Große Shabbatfeier
- 11.1. 10.00 Uhr Gottesdienst
- 12.1. 8.00 Uhr Gemeinsame Anbetung
- 12.1. 16.30 Uhr Europagebet
- 13.1. 19.30 Uhr Ökumenische Gebetswoche im Jesus-Haus
- 15.1. 18.00 Uhr Israelgebet

Angebote für Kinder und Jugendliche:

Montag 16.30 Uhr Royal Rangers (Pfadfinder)

Mittwoch 17.30 Uhr Jugend

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

www.jh-herrnhut.de

Zeugen Jehovas

Kontaktadresse: Lili Kästner, Eilfhufen 14, 02748 Bernstadt, Tel.: 0176 51793197

Die folgenden Zusammenkünfte finden im Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Hauptstr. 62 A, 02791 Oderwitz, statt. Eintritt frei!

Sonntag, 21.12.2025

10.00 Uhr Öffentlicher Vortrag:
Ist es später, als wir denken?
10.40 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturms:
Gottes Liebe bleibt für immer.

Sonntag, 28.12.2025

10.00 Uhr Öffentlicher Vortrag:
Echter Frieden und echte Sicherheit – wann?
10.40 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturms:
Was unsere Gebete bereichern kann.

Sonntag, 4.1.2026

17.00 Uhr Öffentlicher Vortrag: Gibt es vom Standpunkt Gottes aus eine wahre Religion?
17.40 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturms:
Vergiss nicht, für andere zu beten.

Sonntag, 11.1.2026

17.00 Uhr Öffentlicher Vortrag:
Unter Verfolgung standhaft bleiben
17.40 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturms:
Wie man im Alter die Freude bewahren kann

Außerdem finden lehrreiche Zusammenkünfte über die Anwendung biblischer Grundsätze im Alltag am **Dienstag, 23.12. und 30.12.2025, um 19.00 Uhr und Mittwoch, 7.1. und 14.1.2026, um 18.30 Uhr** im Königreichssaal Oderwitz statt.

Chronik

Als Brandbriefe in Berthelsdorf Unruhe schürten

Der Begriff Brandbrief ist nach wie vor im Sprachgebrauch aktuell. Ursprünglich im späten Mittelalter entstanden war er einerseits ein hoheitlich legitimes Schreiben mit dem Brandgeschädigte oder Abgebrannte Geldspenden sammeln oder betteln konnten (korrekt Brandbettelbrief), andererseits aber auch Synonym für eine Drohung mit einer geplanten Brandstiftung, die zur Erzielung von Forderungen anonym und erpresserisch adressiert wurde. Heutigentags liest und hört man regelmäßig von anonymen Bombendrohungen zur Durchsetzung von Forderungen oder aber auch nur zur Einschüchterung und Störung des öffentlichen Friedens. Eine dritte Form des Brandbriefes geht auf den Brandbettelbrief zurück und wird häufig als Hilferuf oder flammender Appell verstanden, der mündlich vorgetragen in dieser Bedeutung auch als Brandrede bekannt ist.

Bei den nachfolgend beschriebenen Fällen von Brandbriefen in Berthelsdorf aus den Jahren 1828, 1835 und 1852 handelt es sich ausnahmslos um anonyme Branddrohungen zur Durchsetzung von Forderungen an die Herrschaft. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts tauchten mehrfach Forderungen auf, die eine Milderung des gutsherrschaftlichen Regiments verlangten und deren Verfasser sicher aus großer Not heraus zu diesem zweifelhaften Mittel griffen. Die Patrimonialgerichtsherrschaft in Berthelsdorf, welche faktisch von der Unitätsdirektion mit Sitz im Schloss, formal jedoch bis 1844 von der Gräfin von Einsiedel ausgeübt wurde, versuchte mit Belohnungen die Urheber der Branddrohungen ausfindig zu machen. Das Stockhaus in Berthelsdorf zur Verwahrung von Arrestanten (heute Schulstraße 6) spielte in diesem Zusammenhang ebenfalls eine Rolle. Nach einem geglückten Ausbruchversuch eines Insassen über den Schornstein wurde ein Kreuz aus Eisen im Schornstein zur Verhinderung eines erneuten Ausbruchs eingebracht. 1852 hatte man scheinbar nur auf Grund von Indizien einige mutmaßliche Verfasser in Haft genommen, die man aber wegen fehlender Beweise gegen Gelöbnis wieder auf freien Fuß setzen musste.

Wie so häufig gelang es auch damals nicht, die Urheber der Branddrohungen zu ermitteln. Die Aufzeichnungen zu den Brandbriefen stammen aus den Protokollen des Unitätsvorsteherkollegiums und aus der Berthelsdorfer Chronik von Carl August Beyer, die im Archiv der Brüderunität in Herrnhut verwahrt werden.

Sitzung des Unitätsvorsteherkollegiums (UVC) vom 2. Mai 1828:

3. Ein dem UVC zugefertigter, heute früh vorgefundener Brandbrief, welcher durchgesehen wurde, enthielt in sehr schmähen den Ausdrücken eine drohende Aufforderung an die Herrschaft, ungesäumt (schnellstens) die Entlassung des auf hiesigem Hofe angestellten Schreibers Großer zu verfügen. Ob die ihm darin als Schuld und als Grund dieser Brandbedrohung angegebene Unsittlichkeit seines Wandels die wahre Ursache zur Ergreifung eines so sträflichen Mittels, ihn wegzubringen sei oder ob andere Beweggründe dazu geführt haben, schien dem UVC auf indirektem Wege mit Vermeidung alles Aufsehens zu erkundigen nötig. Ebenso sehr war man aber auch von der Notwendigkeit überzeugt, jeden übereilt scheinenden Entschluss, als ob durch Einschüchterung ertrötzt, meiden zu müssen.

Sitzung des Unitätsvorsteherkollegiums (UVC) vom 16. Mai 1828:

Einer vom hiesigen Gerichtshalter, Bruder Moritz Kölbing, aufgesetzte herrschaftliche Erklärung an die Dorfgemeinde in Berthelsdorf wurde sodann verlesen betreffend die in letztvergangener Zeit zu wiederholten Malen und an verschiedenen Orten niedergelegten anonymen, auch Branddrohungen enthaltenen Briefe, in welcher Erklärung die Untertanen angewiesen werden, sich mit ihren Beschwerden direkt an den Inspektor oder den Gerichtshalter zu wenden, da man anonyme Briefe nicht annehmen könne. Jeder Urheber und Teilnehmer an diesen strafbaren Schritten aber ernstlich gewarnt und jedermann unter Zusicherung einer angemessenen Belohnung aufgefordert wird, gerichtliche Anzeige von dem ihm etwa bewussten und bekanntgewordenen behufs der Entdeckung der Anstifter zu tun.

Nachdem diese zur Bekanntmachung von der Kanzel und zum Anschlag an einigen öffentlichen Orten von Gerichtswegen bestimmte Erklärung vom UVC durchgesehen und wo es nötig verändert worden war, sollte sie zunächst der Comtesse (Gräfin) von Einsiedel, in deren Namen als Herrschaft die Publikation vor sich gehen würde, durch den Gerichtshalter vorgelegt werden, um ihre Gedanken sowohl wegen des Inhalts als wegen der Art der Bekanntmachung zu vernehmen.

Sitzung des Unitätsvorsteherkollegiums (UVC) vom 30. Mai 1828:

c., Durch Entspringen (Flucht) eines im Berthelsdorfer Gefängnis Verwahrten, im Laufe des vorigen Herbstes, ist auf eine durch den Amtshauptmann von Ingenhöf im Auftrag der königlichen

Oberamtsregierung ausgeführte Untersuchung hier verordnet worden, alle Mündungen der Ofenschlünde in den Schornstein durch eiserne Kreuze zu verwahren. Da dies nicht anders als durch Abtragen des ganzen Schornsteins zu erreichen wäre, so glaubte das Inspektionskollegium, der Zweck würde auf einer eben so viel Sicherheit gewährende und mit weniger Unkosten verbundenen Weise durch Einmauerung eines eisernen Kreuzes im oberen Teil des Schornsteins zu erwirken sein. Eine gründliche Besichtigung von Gerichte wegen mit Zuziehung eines Sachverständigen sollte indessen noch vorgenommen werden. e., ist die Rede von dem infolge gefundener, zum Teil Branddrohungen enthaltender Briefe, bekanntzumachenden gerichtlichen Anschlag, welcher seitdem an vier Orten erfolgt ist, da die Comtesse von Einsiedel der Sache ihren Beifall (Einverständnis) gegeben hatte.

Sitzung des Unitätsvorsteherkollegiums (UVC) vom 8. Mai 1835:

6., Vor einiger Zeit sind hier in Berthelsdorf wieder Brandbriefe gefunden worden, worin gedroht wird, dass, wenn man den Jäger nicht fortschickte, der Hof in Flammen aufgehen sollte. Diese wiederholten Drohungen haben hier und da Ängstlichkeit verursacht und die Frage angeregt, ob man nicht auf die Entfernung des Jägers antragen sollte. Allerdings soll derselbe sehr hitzig (aufbrausend, cholerisch) sein und den von ihm betroffenen (überführten, gestellten) Holz-Defraudanten (Betrügern) ziemlich schonungslos begegnen, wodurch er sich den Hass der Leute zugezogen hat. Auf der anderen Seite aber sah man ein, dass gerade unter solchen Umständen ein schlaffes Verfahren die Holz-Defraudation nur noch mehr begünstigen, und also dem Gut Nachteil bringen würde.

Man beschloss daher, zuerst sich beim Verwalter, Bruder Hennig, in Hinsicht des Jägers zu erkundigen. Auf jeden Fall wird es gutgetan sein, letzteren durch den Inspektor (wegen seiner übermäßigen Hitze) einen Verweis geben zu lassen.

Berthelsdorfer Chronik von Carl August Beyer:

Den 6. Mai 1852 fand man einen Brandbrief, um das mittlere oder niedere herrschaftliche Gut in Brand zu stecken, weil der Verwalter die Kartoffeln an das Vieh verfüttert hatte und nicht unter den armen Leuten verkauft hatte. Es war von Seiten der Gerichtsherrschaft eine Prämie von 50 Talern gesetzt, wer den Schreiber des Brandbriefes entdecken könnte. Am 12. Mai 1852 fand man wieder einen Brief, dass der alte Georg Lange, [der] wegen Verdachts des ersten Briefes im Stockhause saß, entlassen werden sollte, weil er unschuldig wäre. Es waren noch drei Leute und ein Knabe im Stockhaus wegen den Brandbriefen. Am 12. Juni fand man wieder einen Brief in dem Gässchen nach der Spinnschule zu. Der Inhalt war, dass die Gesellschaft, welche im Stockhaus saß, unschuldig wäre und der alte Lange wäre verrückt und die Doppelwache des Nachts wäre unnütz und verursachte der Gemeinde viele Kosten und es wäre jetzt nichts getan. Die ersten zwei Briefe fand man beim herrschaftlichen Tor und den anderen am Dorfweg. Die ganze Gesellschaft war nach einem Regierungsbefehl in der Mitte des Juli 1852 auf Handgelöbnis aus ihrem Gefängnis entlassen [worden].

Quellen:

Sitzungsprotokolle des UVC 1828 (UVC P.1.36), 1835 (UVC P.1.42)
Carl August Beyer: Die Berthelsdorfer. Merkwürdige Begebenheiten. Berthelsdorfer Ortschronik (1800-1852), Unitätsarchiv Herrnhut, Signatur R1211/116

© Matthias Pfeifer



Frohe Weihnachten!

Wir wünschen Ihnen,
liebe Kunden und Geschäftspartner,
ein gesegnetes Fest sowie
ein behütetes neues Jahr.

Ihre Comenius-Buchhandlung

24-Stunden-Bestell-Service

Comeniusstraße 2 • Tel. 035873 2253
www.comeniusbuchhandlung.de



**Wir bedanken uns herzlich
für das entgegengebrachte
Vertrauen und die gute
Zusammenarbeit im
Jahr 2025 und wünschen
allen besinnliche
Weihnachtstage sowie
für das Jahr 2026
Glück und Gesundheit.**

Das Team der Physiotherapie Enkelmann
in Herrnhut und Großhennersdorf

Physiotherapie
ENKELMANN ☎ 035873 40107



**In der ersten Januarausgabe
am 15.1. erscheint der neue
Kontaktkalender 2026.**

Firma Göhle und Kaczmarek

Sanitär – Heizung – Bauklempnerei

Hauptstr. 99 · 02747 Berthelsdorf

*dankt allen Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen
und wünscht ein gesegnetes
Weihnachtsfest sowie
2026 ein glückliches und
erfolgreiches Jahr.*



Unsere Firma ist vom 23.12.2025 bis 7.1.2026 geschlossen.
Tel. 035873 4120 · Telefon Bereitschaftsdienst 0171 8055803

KONTAKT – in eigener Sache:

Veranstaltungshinweise erbitten wir vorrangig in Textform einzureichen – so dass sie unter der jeweiligen Rubrik als Fließtext veröffentlicht werden können. Werden zusätzlich fertig gestaltete Dateien (Plakate) übersandt, sollten diese im Format A5 quer angelegt sein. Wir behalten uns vor, über die Art der kostenfreien Veröffentlichung (Text/Plakat) selbst zu entscheiden. Mehrfache Hinweise auf die selbe Veranstaltung können nur noch bei freien Seitenkapazitäten veröffentlicht werden.

Druckerei Gustav Winter

Heizungstechnik Zittau

Wasser, Wärme, Wartung GmbH

📍 Heizungstechnik Zittau GmbH
Rietschelstraße 8, 02763 Zittau

☎ 03583 512562

🔧 Service 0172 2604031
✉ info@heizungstechnik-zittau.de
🌐 www.heizungstechnik-zittau.de



Allianz Team Röntsch

Generalvertretung der Allianz
Löbauer Straße 2
02747 Herrnhut OT Strahwalde
Tel. 035873 40543
Ralf.Roentsch@allianz.de

RÖNTSCH-ALLIANZ.DE










Herrnhuter Diakonie

Pflege *Zu Hause*

Diakoniestation

Ihr Ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion

Sie sind auf professionelle Unterstützung zu Hause angewiesen?

Die Diakoniestation ist an 365 Tagen im Jahr sowohl in der allgemeinen Alten- und Krankenpflege als auch in der Betreuung behinderter Menschen und in der Palliativpflege kompetent. Angehörige werden individuell beraten und begleitet.

Wir helfen Ihnen, gut versorgt und möglichst eigenständig in Ihrer vertrauten Umgebung leben zu können. Gern beraten wir Sie!

☎ **035873 46-166**

✉ **diakoniestation@herrnhuter-diakonie.de**

www.herrnhuter-diakonie.de

Im Verbund der
Diakonie 

Eröffnung Praxis für Ergotherapie

Hanna Wunderlich

Dort findest du uns

August-Bebel-Str. 5
02747 Herrnhut
Eingang im Hinterhof

14.01.2026

15-17 Uhr

Das erwartet dich

Mitmach-Parcours für
Groß & Klein
Bastelaktion
Austausch & Kennenlernen

Ab jetzt
Anmeldung möglich
praxis@logo-ergo-lern.de
035873 333222

www.logo-ergo-lern.de



WIR SUCHEN DICH!

Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

Du liebst es, an Autos zu schrauben? Du hast eine technische Ausbildung? Du möchtest jeden Monat einen zusätzlichen freien Tag haben? Dann komm in unser Team.

- ✓ attraktives Festgehalt + Weihnachtsgeld
- ✓ bis zu 29 Tage Urlaub plus 10 Tage zusätzlich frei
- ✓ familiäres Arbeitsklima
- ✓ gratis Nutzung unserer Waschanlage und der Werkstatt für Dein Auto

JETZT BEWERBEN

➔ franz.havlat@autohaus-havlat.de

 **Autohaus Havlat e.K.**
Waltersdorfer Str. 86, 02779 Großschönau



Damen-
Herren-
Salon Urland



Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten eine besinnliche Weihnachtszeit, verbunden mit einem guten Rutsch und viel Gesundheit im neuen Jahr.

Herrnhut, August-Bebel-Straße 30	Ruppertsdorf, Großhennersdorfer Straße 2
Mo 8.00 – 13.00 Uhr	Mo / Di / Mi geschlossen
Mi 14.00 – 20.30 Uhr	Do 11.00 – 18.00 Uhr
Do 9.00 – 16.00 Uhr	Fr 9.00 – 15.30 Uhr
Di / Fr 9.00 – 18.00 Uhr	Sa 8.00 – 11.30 Uhr
Sa nach Vereinbarung	

☎ 035873/36700 ☎ 035873/36065



**nächster »kontakt«-
Redaktionsschluss
am 9. Januar 2026**

Uwe's Möbel-Service

Küchenplanung
nach Ihren individuellen Wünschen

Möbelverkauf nach Katalog

Verkauf von: • Schlafzimmern • Polstergarnituren
• Kinder- und Jugendzimmern • Esszimmern
• Couchtischen • Badmöbeln • Verkauf von
Haushaltgeräten der Marken Whirlpool, Bauknecht
und Bosch • Verkauf von Schrauben und Beschlägen

**Allen ein
frohes Fest!**



Uwe Lehmann

Hauptstr. 21 OT Berthelsdorf, 02747 Herrnhut
Telefon 035873 36351 • Funk 0151 52431859
Fax 035873 36329

*Möbelreparaturen
Möbelmontage
Möbelpflege*

EULKRETSCHAM

Wirtshaus
Biergarten
Fremdenzimmer



Öffnungszeiten des Eulkretschams zu den Weihnachtsfeiertagen und zum Jahreswechsel

23.12.2025	11 – 20 Uhr	31.12.2025	17 – 22 Uhr
24.12.2025	GESCHLOSSEN	01.01.2026	11 – 15 Uhr
25.12.2025	11 – 15 Uhr	02.01.2026	11 – 20 Uhr
26.12.2025	11 – 20 Uhr	03.01.2026	11 – 20 Uhr
27.12.2025	11 – 20 Uhr	04.01.2026	11 – 15 Uhr
28.12.2025	11 – 15 Uhr	05.–12.01.2026 Betriebsruhe Restaurant sowie Landhotel	
29.12.2025	GESCHLOSSEN	Ab dem 13.1.2026 sind wir wieder zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da!	
30.12.2025	11 – 20 Uhr		

Am Stausee 4 • 02747 Grobhenndorf • Tel. 035873 4401 0 • Fax -4 40 30

**All unseren Gästen
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest,
danken für die erwiesene Treue 2025
und freuen uns auf ein Wiedersehen
im Jahr 2026.**

**Unseren Geschäftspartnern danken wir
für die gute Zusammenarbeit.**

**Familie Riehle & Team
wünscht allen ein glückliches
und gesundes neues Jahr!**

Öffnungszeiten des Hutbergkellers zu den Weihnachtsfeiertagen und zum Jahreswechsel

23.12.2025	GESCHLOSSEN	31.12.2025	17 – 22 Uhr
24.12.2025	GESCHLOSSEN	01.01.2026	GESCHLOSSEN
25.12.2025	11 – 15 Uhr	02.01.2026	17 – 21 Uhr
26.12.2025	11 – 15 Uhr	03.01.2026	17 – 21 Uhr
27.12.2025	17 – 21 Uhr	04.01.2026	11 – 15 Uhr
28.12.2025	11 – 15 Uhr	05.01.2026	17 – 21 Uhr
29.12.2025	GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT	06.–14.01.2026 Betriebsruhe	
30.12.2025	GESCHLOSSEN	Ab dem 15.1.2026 sind wir wieder zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da!	

Löbauer Straße 17 • 02747 Herrnhut • Tel. 035873 44044

Hutbergkeller
HERRNHUT

Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben! Kleinanzeigen, die öfter als dreimal erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit 1,- EUR je Zeile und Erscheinen berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Besucher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Liebsch ab). In dieser Rubrik veröffentlichen wir keine Chiffre-Anzeigen!

Gustav Winter GmbH

Vermietungen

Die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität vermietet Ein-, Zwei- und Drei-Raum-Wohnungen in Herrnhut

Interessenten wenden sich bitte an die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität, Herrn Baum, Tel.: **035873 48774** oder mobil: **0172 3628254**, oder E-Mail: **Baum@ebu.de**



Angebote

30m² Altholzdielung, Kiefer, für 300,- € abzugeben. Telefon 0152 37775016.

Elektrische Wäschemangel zu verschenken. Tel. 0151 59449250.

Verkaufe gebrauchte funktionstüchtige **STIHL MS 170 2mix**, MS 180, MS 211 und Profi Top Handle (Einhand) MS 192 T/MS 200 T/MS 201 T (VB: 160,- bis 400,- €). Probesägen erwünscht; **elektrischen Schwenktorantrieb**, 50 Nm, komplett v. Schellenberg, für Bastler (kl. techn. Defekt, 3x Funkfernbedienung, VB 60,- €; **Achtung Sammler! Seltenes deutsches Rad von 1970, »Komet Dresden«**, Halb-Renner, unverbast. Fundzustand! VB 100,- €; für Schrauber/Bastler **3x kompl. Rasenmähermotor**, 4-Takt, Briggs & Stratton, je 35,- €, zusammen 100,- €. Telefon/Foto/WhatsApp 0163/6943850.

Abzugeben: Einkochtopf und Schnellkochtopf (aus DDR-Zeiten). Telefon 0152 53570638.

Eckcouch, Leder, braun, Seitenlänge 190x190 cm, Höhe 90 cm, und **1 Sessel**, ab Januar 2026 abzugeben. Preis VB. Telefon 035873 2945.

Gut erhaltenes Klavier der SCHIMMEL Hofpianofabrik Leipzig, Hersteller Nummer 13816 (ca. 1921) kostengünstig abzugeben. Klavier ist sofort bespielbar. Farbe: kastanienbraun. Telefon: 0172 3629942.

Gesuche

Wer tauscht 500-l-BOSCH-Gefriertruhe in gutem Zustand gegen kleinere? (Verkauf auch möglich.) Telefon 035873 2813.

Schlosser für Gartentor **gesucht**. Telefon 01525 4863530.

Suche 4 Küchenschränke, 50 cm breit bis max. 2 m hoch, mit vielen Fächern. Telefon 01525 4863530.

Suche altes Auto mit oder ohne TÜV, fahrtüchtig oder nicht fahrtüchtiges Schrottauto für internen Gebrauch. Tel. 01525 7863530.

Suche Fahrer für Einkäufe. Telefon 0152 57863530.

Liguster-Hecken-Schnitt (20m). **Wer kann helfen?** Telefon 035873 33403.

Tiere

Verkaufe Schlachtkaninchen für Weihnachten und Neujahr. Telefon 0160 97931867.



Ein gesegnetes
Weihnachtsfest
sowie alles Gute
für das Jahr 2026

wünscht Ihnen
Ihre Druckerei

Gustav Winter
Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH

Ihr besonderer Bio-Naturkostladen, Spezialist für Floristik und Gartenbaubetrieb F. Dienel

**Unsere
Dezember-
Öffnungszeiten
2025**

Montag, 22.12.2025
Dienstag, 23.12.2025
24., 27. und 29.12.2025
Dienstag, 30.12.2025
Samstag, 3.1.2026

geschlossen!
9.30 – 17.30 Uhr
geschlossen!
9.30 – 17.30 Uhr
geschlossen!

Ab Mittwoch,
7.1.2026, sind wir
wieder für Sie da.
Besondere Anliegen:
Tel. 0160 94849800



Hausmeisterservice
*Rund um
Haus und Garten*

Sven Kühnel
Neuhäuserweg 2
02747 Ruppertsdorf



Telefon
0152 /
08580769



**Berger
Recycling Gruppe
Obercunnersdorf**

Selbstanlieferung oder
Nutzung unseres Containerdienstes

 **035875/613-0**

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr. 7–16 Uhr, Mi., Do. 7–17 Uhr, Sa. 9–11 Uhr

- Schrott- und Buntmetall-Aufkauf • Entsorgung Bauschutt jeglicher Art • Dachpappe, Dämmung, Asbest • Altholz, Grünschnitt • Sperrmüll • Aufkauf Altpapier • Kostenlose Annahme von Pappe

Wir danken für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen frohe Weihnachten, Glück, Gesundheit und einen guten Start ins Jahr 2026.



Frohe Weihnachten

Zurückblickend auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr bedanken wir uns ganz herzlich für die angenehme Zusammenarbeit.

Zum 31.12.2025 werden wir unsere Firma Autohaus Gebrüder Häschke OHG an Dominic Häschke Oldtimer Restauration und Service übergeben. Dominic Häschke wird die Firma in der 4. Generation für unsere Kunden weiterführen.

Frank und Jens Häschke bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen und werden weiterhin als Ansprechpartner für Sie zur Verfügung stehen.

Gemeinsam wünschen wir unserer Kundschaft und unseren Geschäftspartnern ein frohes Fest, erholsame Feiertage und ein gesundes und glückliches neues Jahr.



Löbauer Straße 38 · 02747 Herrnhut
Tel. 0176 80652535 · E-Mail: oldtimer-haeschke@web.de
Oldtimer mit Liebe zum Original



Wir danken allen unseren Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und den Mietern der Goethestraße 19–31 für das angenehme Miteinander! Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und schöne Weihnacht und für 2026 alles Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.



**DIPL.-BAUINGENIEUR
LOTHAR RIEHLE**
IMMOBILIENVERWALTUNG
HAUSMEISTERDIENSTE

Riehle, Windhorst und Partner GbR

Herrnhuter Diakonie 
Pflege *Zu Hause*

Für alle Verbundenheit, Treue und freundliche Begleitung im zu Ende gehenden Jahr danken wir Ihnen herzlich.

*Eine friedvolle, frohe
Advents- und Weihnachtszeit!*

*Ihr Team der Diakoniestation und
Tagespflege am Büzendorfplatz*



www.herrnhuter-diakonie.de

Im Verbund der Diakonie 

www.fa-urland.de



**Wert entsteht im Kleinen. Und bleibt dort,
wenn wir ihn miteinander teilen.**

Wir arbeiten in einem Umfeld, in dem nichts selbstverständlich ist: Kunden, die uns vertrauen. Partner, die fair und verlässlich handeln. Und Menschen im Betrieb, die Tag für Tag das Ganze zusammenhalten.

Als mittelständisches Unternehmen wissen wir: Es geht nicht darum, „immer größer“ zu werden, sondern darum, gemeinsam stabil zu bleiben. Verantwortung zu übernehmen. Und die, die mit uns arbeiten, mitzunehmen – ohne sie unterwegs zu verlieren.

Deshalb danken wir unseren Kunden und Partnern für das Vertrauen und die Zusammenarbeit – und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Haltung, ihr Können und ihre Ausdauer.

Wir wünschen euch allen eine ruhige Weihnachtszeit und ein neues Jahr in Frieden, in dem der kleine Wirtschaftskreislauf weiterhin trägt. Gemeinsam. Bodenständig. Miteinander.

**Euer Team vom
Fahrzeugservice Urland in Strahwalde**

FAHRZEUGSERVICE
urland
Telefon 035873 2496



seit 1841

PAULO
Bäcker

Allen unseren
★ Kunden ★
wünschen wir
gesegnete Weihnachten
sowie Wohlergehen und
★ Zuversicht fürs neue Jahr. ★



Wir danken Ihnen für Ihre Treue im vergangenen Jahr. Sie haben dadurch den Wirtschaftskreislauf unserer Region (Landwirt – Müller – Bäcker) unterstützt.

Im Namen aller Mitarbeiter **Gottfried Paul**

Das **Elektro VOGT** Team

bedankt sich für die gute Zusammenarbeit,
das entgegengebrachte Vertrauen ...



... und wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
sowie einen guten Start in das neue Jahr.

Elektro Vogt | 02747 Herrnhut | OT Ruppertsdorf
Hauptstrasse 7 | Tel: 035873 2636 | www.elektriker-vogt.de



KRAFTFAHRZEUGE - BAUMASCHINEN
INSTANDESETZUNG • VERKAUF • VERMIETUNG • SERVICE

Kfz-Meisterbetrieb
Oderwitzer Straße 6, 02747 Ruppertsdorf
Tel.: (03 58 73) 26 90

Wir danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und zufriedenes neues Jahr.

- Freie Kfz-Werkstatt
- Fahrtenschreiberprüfung
- Hydraulikschlauchservice
- Reifenservice
- LOMBARDINI-Motoren
- Kompakt-Lader
- Mobilbagger
- Drucklufttechnik
- Verdichtungstechnik
- Kompakt-Bagger



**APOTHEKE
ZUM HUTBERG**
HERRNHUT
... natürlich gesund mit uns!



Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern recht herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.

Zinzendorfplatz 9
02747 Herrnhut
Telefon: 0 35 87 3 - 23 41
www.oberlausitzer-apotheken.com

*** FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR!**

Wir danken unseren treuen Kundinnen und Kunden herzlich für Ihre Unterstützung.
Ihre Verbundenheit bedeutet uns viel – wir freuen uns auf ein gemeinsames Jahr 2026.

Ihr Team vom Steinbachtal und der Hähnchenbraterei Kellner.



Gaststätte Steinbachtal

Hähnchenbraterei Kellner	Gaststätte Steinbachtal
Telefon: 035823 / 77 87 70	Telefon: 035874 / 2 23 43
Vorbestellungen Di-Fr von 7.30 – 9.30 Uhr und 18.30 – 20.30 Uhr	E-Mail: info@steinbachtal.de
	Reichenbacher Straße 10
	02748 Altbernsdorf
	Bitte beachten: Saisnpause bis Ostern



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein unfallfreies neues Jahr wünscht

Ihre Fahrschule
Michael Alsleben



035873/2119 oder 0173/9316304



Bau- und Möbeltischlerei
Steffen Kubitz

- Fenster & Türen, Rollläden
- Möbel- & Innenausbau, Umgebundesanierung
- Fußböden, Trockenbau, Carports & Zäune
- Treppenbau & Geländer

Unserer werten Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Hauptstraße 24 • 02739 Neueibau • Telefon (03586) 70 29 76 • Funktelefon (0175) 410 86 35
www.tischlerei-kubitz.de • www.oberlausitzer-feuerwerke.de

Und plötzlich ist es schon wieder
soweit - wundervolle Winterzeit!

Zeit für ein herzliches Dankeschön!
Zeit für die besten Wünsche!

Fröhliche Weihnachtstage und einen
gutgelaunten Rutsch ins neue Jahr
wünscht Ihre

Berthelsdorfer Agrargenossenschaft e. G.
WIR BRAUCHEN SIE! www.bag-agrar.de



Bettfedernreinigung

Heidi Müller Neugersdorf

Spreequellstraße 18 · Telefon 035 86/350 47 36

NEU! Öffnungszeiten und Terminvergabe
sonnabends 9.00 bis 10.30 Uhr

*Wir wünschen unserer Kundschaft
eine schöne Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest und
für das neue Jahr alles Gute.*

Urlaub vom 13.12.2025 bis 10.1.2026



ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
Ruben Bättermann

orthopädische Maßschuhe
elastische Einlagen nach Maß
Zurichtung an Konfektionsschuhen
Schuhreparaturen aller Art
Computer-Fußdruckmessung für Diabetiker

02747 Herrnhut · Oskar-Lier-Straße 2
1. Etage (über Treppenhaus / Aufzug) Altentagespflege ASB

Öffnungszeiten: jeden 1. und 3. Donnerstag 10–12 Uhr

02929 Rothenburg · Rosengasse 6 · Telefon 035891 35226 · Fax 035891 77502
Montag bis Freitag 9–13 und 15–18 Uhr
02906 Niesky · Am Zinzendorfplatz, Sanitätshaus Niesky · jeden Mittwoch 15.00–17.00 Uhr



Tischlerei
UWE WIDDASCHECK

*Ich wünsche allen Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden
ein frohes Weihnachtsfest sowie ein
erfolgreiches neues Jahr und bedanke
mich für Ihr Vertrauen im Jahr 2025.*



Neu-Berthelsdorf Nr. 2 · 02747 Berthelsdorf
Tel. 035873 40908 · Funk 0176 10165754 · Fax 035873 30673

OBST – GEMÜSE – FISCH

Fam. Wendland · 02747 Herrnhut · Löbauer Str. 55 · Tel. 035873 2552



Liebe Kunden,
wir wünschen Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr!
Ihre Familie Wendland und Mitarbeiter

Bitte bestellen Sie bei Bedarf
FORELLEN und KARPEN
für Weihnachten und Silvester.

**Am Samstag, dem 27. Dezember 2025, und
vom 2. bis 12. Januar 2026 haben wir geschlossen
und sind am Dienstag, dem 13. Januar 2026, wieder für Sie da.**





**Machen Sie
Weihnachts-
wünsche wahr!**

**Für die schönsten
Geschenke gibt es den
Sparkassen-Privatkredit.**

Wir nehmen uns gern für Sie Zeit
und beraten Sie zu Ihren
finanziellen Wünschen und Zielen.

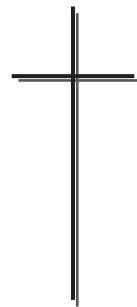
☎ **03583 603-0**
✉ **info@spk-on.de**
🌐 **www.spk-on.de/kontakt**

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Oberlausitz-
Niederschlesien

»Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses
und den Ort, da deine Ehre wohnt.« Psalm 26,8



In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Renate Fischer

geb. Krusch

* 25.6.1936 † 8.12.2025

In liebevoller Erinnerung
Dein Sohn Matthias mit Anne
Dein Sohn Konrad mit Kornelia
im Namen aller Angehörigen

**Wir helfen Ihnen in
schweren Stunden**



**Neugersdorfer
Bestattungen
Eichhorn**
zertifiziert & fachgeprüft

einfühlsam - kompetent - individuell **Tag & Nacht**
03586-32333
www.neugersdorfer.de

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8
02730 Ebersbach, Schulstraße 4
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15



**MAKLERBÜRO
BERND TRENKLER**

Versicherungen • Bausparen • Finanzierungen • Geldanlagen

❄️ *Unseren Kunden wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest,
besinnliche Feiertage und ein
erfolgreiches und
gesundes neues Jahr 2026.*

Bernd Trenkler
Hauptgeschäftsstelle:
Hauptstraße 60
02791 Oderwitz
Telefon 0160 1850065
trenkler@makler-trenkler.de

Steffen Vogt
Oskar-Lier-Straße 7
02747 Herrnhut
Telefon 0177 2100409
vogt@makler-trenkler.de

Hauptgeschäftsstelle: Hauptstr. 60, 02791 Oderwitz, Telefon 035842 2063-0
E-Mail: info@makler-trenkler.de, Web: www.makler-trenkler.de

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Hammerschmiedtstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:
☎ (03 58 42) **25 444**



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683
– Tag & Nacht –

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

**WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.**



HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG

Telefon: 03586/70855-0 www.hellmuth-energie.de



Danke für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Wir wünschen Ihnen
FROHE WEIHNACHTEN
und für das neue Jahr
Gesundheit, Zufriedenheit
und Erfolg.

HEIZÖL | HOLZPELLETS

Unsere
Weihnachtsöffnungszeiten

Sa. 20.12.
9:00 - 18:00 Uhr

Mo. - Fr.
9:30 - 18:00 Uhr



**INTERSPORT
KUNICK
ZITTAU**



Dr. Thomas Immobilien GmbH

www.drthi.de | 02763 Zittau | info@drthi.de

Allen Kunden & Geschäftspartnern

wünschen wir

*besinnliche Weihnachten
& ein frohes neues Jahr.*



**Taxi Hultsch
Zittau**

*Nehmen Sie sich Zeit, um mit Ihrer
Familie die Feiertage zu genießen und
zur Ruhe zu kommen.*

*Frohe Weihnachten und auf ein ebenso
frohes, gesundes und erfolgreiches
neues Jahr 2026!*



Tel. 03583 51 56 51

Erfahrung verbindet – Energie bewegt

BOREAS bedankt sich für 35 Jahre Vertrauen und wünscht Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten, Gesundheit und Zuversicht. Natur ist unsere Energie – gemeinsam stark in die Zukunft.



BOREAS
energy unlimited

www.boreas.de

